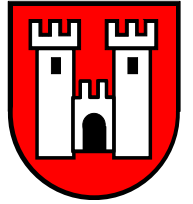


Nr. 26 / Nov 17



# Vindemias

Info-Bulletin der Einwohnergemeinde Wimmis

**Wimmis - Das Dorf am Niesen**

## BUNDESRAT PARMELIN IN WIMMIS



Foto: Berner Oberländer

## INHALTSVERZEICHNIS

## SEITE

Die Ratspräsidentin	3
Einladung Gemeindeversammlung	4
Erläuterungsberichte	5 - 14
Mitteilungen Gemeinderat	15 - 20
Mitteilungen Verwaltung und Kommissionen	21 - 30
Externe Amtsstellen / Dienstleister	31 - 37
Öffentlich-rechtliche Organisationen	38 - 39
Politische Parteien	40 - 42
Vereine und Organisationen	43 - 52
Gewerbe	53 - 54
Fachkommission Dorfgeschichte	55 - 56

---

## HERAUSGEBER

Gemeinderat Wimmis

VINDEMIAS ist neben dem Amtsanzeiger das offizielle Informationsorgan der Einwohnergemeinde Wimmis.

---

## REDAKTION

Gemeindeverwaltung Wimmis  
Bahnhofstrasse 7  
Postfach 27  
3752 Wimmis

+41 33 657 81 11  
+41 33 657 81 10 (Fax)  
info@wimmis.ch  
www.wimmis.ch

Beat Schneider, Gemeindeverwalter

beat.schneider@wimmis.ch

---

## DRUCK

Ilg AG Druckerei + Verlag  
Herrenmattstrasse 37  
3752 Wimmis

+41 33 657 87 87  
info@ilg.ch  
www.ilg.ch

---

## INSERATE

1/1 Seite A5 Fr. 200.-- pro Ausgabe  
1/2 Seite A5 Fr. 120.-- pro Ausgabe  
1/4 Seite A5 Fr. 60.-- pro Ausgabe

Vorlagen sind der Redaktion digital im Format „bmp“ oder „jpg“ einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

---

## NÄCHSTE AUSGABE

VINDEMIAS Nr. 27, Mai 2018  
Redaktionsschluss: 30. April 2018

Beiträge von Kommissionen, Vereinen und weiteren Organisationen sind digital im Format „doc“ einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

## LIEBE WIMMISERINNEN, LIEBE WIMMISER

Das Oberland solle ausgehungert werden, habe ich im Frühjahr 2017 gegenüber den Medien und der Öffentlichkeit mehrfach kund getan. Das war keineswegs übertrieben, auch wenn es von den Medien zuweilen so dargestellt wurde. Was anderes ist es denn, wenn in einer ganzen Region von oben verordnet von einem Tag auf den anderen kaum noch gebaut werden kann, während dies anderenorts weiter in gewohntem Masse möglich bleibt? Eine Ungleichbehandlung sondergleichen ist das.



Die Gemeinde Wimmis hat die Initiative ergriffen und gemeinsam mit anderen Oberländer Gemeinden eine Resolution zu Handen der Kantonsregierung verfasst. 72 von 80 Gemeinden haben mitgemacht, was mich als Vorsitzende der Steuerungsgruppe sehr gefreut hat. Was vorher viele Gemeinden einzeln versuchten, ohne etwas zu erreichen, soll nun mit vereinten Kräften angestrebt werden.

Der zeitliche Aufwand war gross, aber unser Einsatz hat sich bereits gelohnt. Gebäude ausserhalb der Bauzone dürfen im Kanton Bern ab sofort wieder in ähnlicher Weise genutzt werden, wie dies lange Zeit üblich war. Dazu gebührt auch Regierungsrat Christoph Neuhaus grosser Dank, weil er sich beim Bundesamt für Raumentwicklung vehement für diese Lockerungen stark gemacht hat. Es bleibt indes abzuwarten, was die Lockerungen den Liegenschaftsbesitzern im Alltag konkret bringen. Wir werden da ganz genau hinschauen und wenn nötig weitere Korrekturen fordern.

Von unserem Ziel, bestehende und gut erschlossene Gebäude ausserhalb der Bauzone vollständig nutzen zu können, sind wir aber noch weit entfernt. Mit der Nutzung solcher Gebäude könnte viel Wohn- und Gewerberaum geschaffen werden, ohne einen einzigen Quadratmeter Kulturland! Warum dieses Anliegen ausgerechnet von Planungsfachleuten und Umweltverbänden derart bekämpft wird, kann beim besten Willen niemand verstehen. Grosse Hoffnung setzen wir in die laufende Revision des eidg. Raumplanungsgesetz. Doch auch hier ist der Widerstand der genannten Organisationen mit gütiger Hilfe von links-grün gross. Es dürfte daher noch eine Weile dauern, bis dieses ohnehin vorhandene Gebäudevolumen endlich sinnvoll genutzt werden kann. Vielleicht ist schlussendlich gar eine Volksinitiative nötig, was ein schlechtes Zeugnis für unsere nationalen Politiker wäre.

*Barbara Josi, Ratspräsidentin*

## **GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 7. DEZEMBER 2017, 20.00 UHR, IN DER AULA CHRÜMIG**

### **Traktanden**

1. Finanzplan 2018 - 2022
2. Budget 2018
3. Friedhof- und Bestattungsreglement, Genehmigung
4. Reglement Spezialfinanzierung Schiessanlage Brünnlisau, Aufhebung
5. Mehrwertabgabereglement, Genehmigung
6. Verschiedenes

### **Auflagen**

Die Unterlagen zu den Traktanden Nr. 1 bis 5 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in zusätzliche Akten sind nach Absprache mit dem Gemeindeverwalter möglich.

### **Rechtsmittel**

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel sind während der Gemeindeversammlung sofort zu rügen (Rügepflicht).

### **Protokoll**

Das Protokoll wird vom 14. Dezember 2017 bis 16. Januar 2018 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

### **Stimmrecht**

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer folgende Voraussetzungen ausnahmslos erfüllt:

- Stimmberechtigt in eidgenössischen Angelegenheiten
- Am 7. Dezember 2017 seit mindestens 3 Monaten in Wimmis wohnhaft
- Bei der Einwohnerkontrolle ordentlich angemeldet

# 1. FINANZPLAN 2018 - 2022

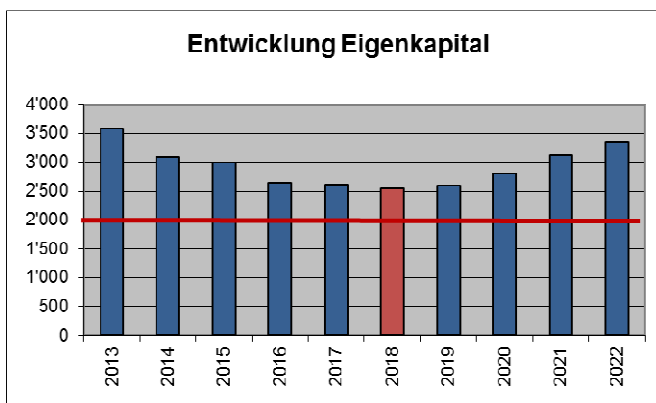
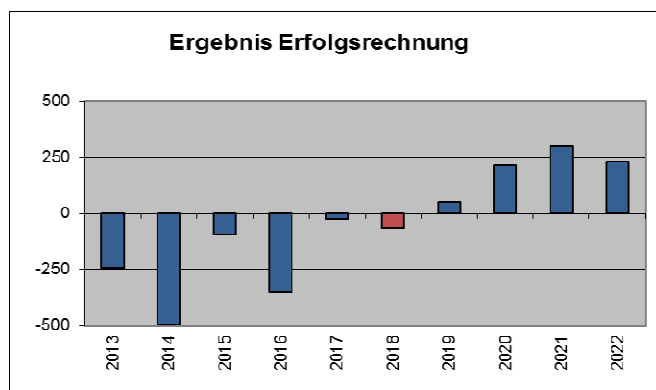
Alle Angaben in Fr. 1'000

	B 2018	FP 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	FP 18-22	
<b>Prognose Erfolgsrechnung</b>							
Gesamtertrag	11'038	11'714	11'440	11'777	11'950	57'919	
Gesamtaufwand	11'103	11'665	11'225	11'480	11'720	57'192	
	<b>- 65</b>	<b>+ 49</b>	<b>+ 215</b>	<b>+ 297</b>	<b>+ 230</b>	<b>+ 727</b>	
<b>Entwicklung Eigenkapital / BFB</b>							
Eigenkapital	<b>2'550</b>	<b>2'600</b>	<b>2'815</b>	<b>3'112</b>	<b>3'342</b>		
Eigenkapital in Steuerzehnteln	10.0	10.1	10.8	11.7	12.3		
<b>Investitionen</b>							
Investitionen Steuerhaushalt	421	526	505	570	510	2'532	
Investitionen Spezialfinanzier.	339	1'204	428	311	653	2'935	
	<b>760</b>	<b>1'730</b>	<b>933</b>	<b>881</b>	<b>1'163</b>	<b>5'467</b>	
<b>Fremdkapital</b>							
Bruttoschuld	6'587	7'099	6'486	6'335	5'796		
Nettoschuld	-193	-365	-918	-1'652	-2'069		
<b>Finanzkennzahlen (in %) Ziel</b>							
Nettoverschuldungsquot.	< 50.0	-3.9	-7.1	-17.4	-30.8	-37.8	-19.8
Selbstfinanzierungsgrad	> 80.0	126	110	159	183	136	171
Selbstfinanzierungsanteil	> 10.0	9.2	16.7	13.4	14.2	13.7	13.5
Zinsbelastungsanteil	< 3.0	0.6	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4

**Gesamtergebnis;** Die Ergebnisse sind deutlich besser als im Vorjahr. Der Bilanzüberschuss steigt um drei Steuerzehntel und das Fremdkapital wird um über eine Million reduziert. Ursache sind der höhere Steuerertrag und Sparmassnahmen im Kanton Bern.

**Erfolgsrechnung;** Über die Finanzplanperiode steigen Ertrag und Aufwand um je rund 10 Prozent, der Ertrag etwas stärker als der Aufwand. Für 2018 und 2019 kann von einer ausgeglichenen Rechnung ausgegangen werden. Ab 2020 sind Ertragsüberschüsse im Umfang von rund einem Steuerzehntel zu erwarten. Insgesamt ergibt der Finanzplan von 2018 bis 2022 einen Ertragsüberschuss von 0.72 Millionen.

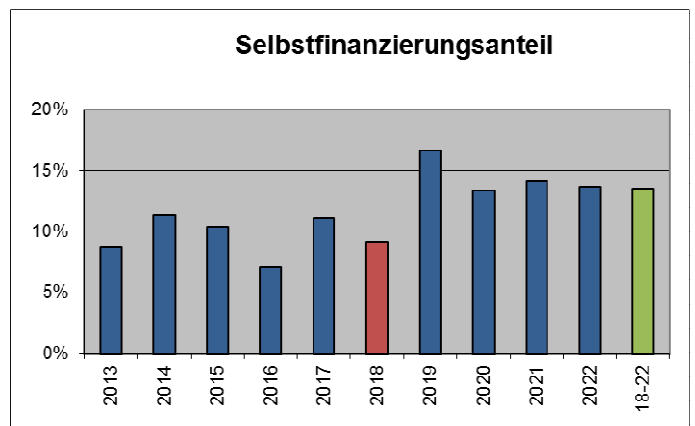
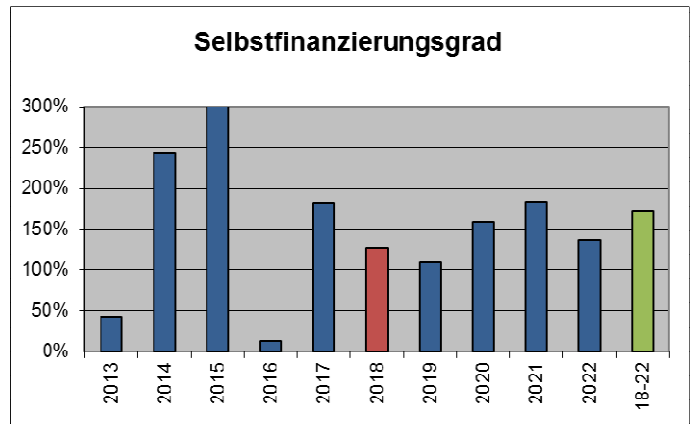
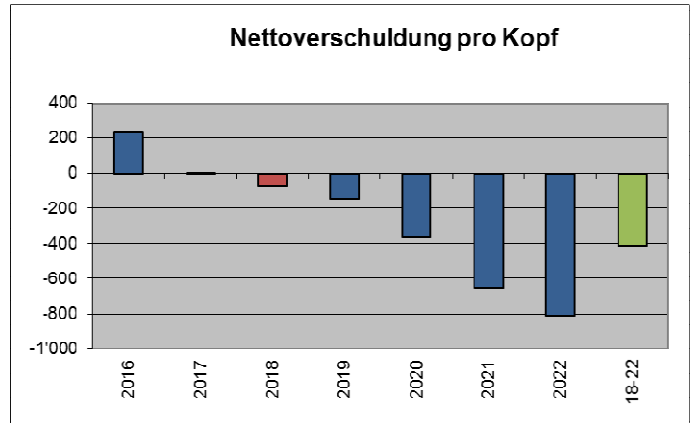
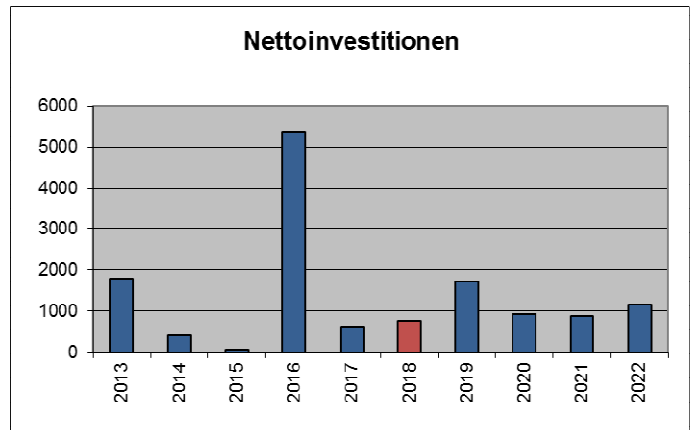
**Bilanzüberschuss;** Die vom Gemeinderat festgelegte Untergrenze von 2 Millionen wird deutlich überschritten. Ende 2022 beträgt der Bilanzüberschuss 3.3 Millionen oder rund 12 Steuerzehntel.



**Investitionen;** Die Investitionen 2018 – 2022 betragen gesamthaft 5.5 Millionen oder 1.1 Millionen pro Jahr. Das im Vergleich zu den letzten 10 Jahren ein durchschnittlicher Wert. Auf den Steuerhaushalt entfallen 2.5 Millionen, wobei der Substanzerhalt der Schulanlagen und der Gemeindestrassen im Zentrum steht. In den gebührenfinanzierten Bereichen Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Wärmeverbund sollen 3 Millionen investiert werden. Auch hier ist vor allem Substanzerhalt geplant. Für neue Projekte besteht derzeit wenig Spielraum, aber auch wenig Bedarf.

**Nettoschuld;** Die Selbstfinanzierung 2018 - 2022 ist deutlich grösser als die Investitionen. Deshalb sinkt das Fremdkapital und die Nettoschuld geht zurück. Per Ende 2022 beträgt die Nettoschuld minus 2 Millionen bzw. rund minus 800 Franken pro Einwohner. Das ist ein sehr guter Wert.

**Finanzkennzahlen;** Die Finanzkennzahlen bestätigen die guten Ergebnisse des Finanzplanes. Der Investitionsanteil und der Selbstfinanzierungsanteil liegen über 10 Prozent, was gute Werte sind. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt mit 171 Prozent sogar deutlich über den angestrebten 100 Prozent. Dadurch gehen die Brutto- und die Nettoverschuldung zurück, während der Bilanzüberschuss und das Eigenkapital pro Kopf steigen. Die Zinsbelastung bleibt wegen dem tiefen Zinsniveau und dem Schuldenabbau sehr tief.



<b>INVESTITIONSPLANUNG</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Total</b>
<u>Liegenschaften</u>						
Schulanlage Chrümig	55'000	105'000	50'000	110'000	110'000	430'000
Schulanlage Oberdorf	40'000	30'000		40'000	40'000	150'000
MZH Herrenmatte		36'000				36'000
	<b>95'000</b>	<b>171'000</b>	<b>50'000</b>	<b>150'000</b>	<b>150'000</b>	<b>616'000</b>
<u>Gemeindestrassen</u>						
Strassensanierungen	270'000	185'000	265'000	260'000	260'000	1'240'000
Anschaffungen Werkhof	36'000	30'000	30'000			96'000
	<b>306'000</b>	<b>215'000</b>	<b>295'000</b>	<b>260'000</b>	<b>260'000</b>	<b>1'336'000</b>
<u>Übrige Investitionen</u>						
Ortsplanungsrevision	20'000	40'000	60'000	60'000		180'000
Unvorhergesehenes		100'000	100'000	100'000	100'000	400'000
	<b>20'000</b>	<b>140'000</b>	<b>160'000</b>	<b>160'000</b>	<b>100'000</b>	<b>580'000</b>
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	<b>421'000</b>	<b>526'000</b>	<b>505'000</b>	<b>570'000</b>	<b>510'000</b>	<b>2'532'000</b>
<u>Feuerwehr</u>						
Fahrzeuge			85'000		82'000	167'000
Übrige Ausrüstung	40'000					40'000
	<b>40'000</b>	<b>0</b>	<b>85'000</b>	<b>0</b>	<b>82'000</b>	<b>217'000</b>
<u>Wasserversorgung</u>						
Reservoir, Fassungen						0
Leitungsnetz		730'000		150'000	150'000	1'030'000
	<b>0</b>	<b>730'000</b>	<b>0</b>	<b>150'000</b>	<b>150'000</b>	<b>1'030'000</b>
<u>Abwasserentsorgung</u>						
Abwassereinigungsanlage	39'000	34'000	68'000	11'000	21'000	173'000
Leitungsnetz	180'000	120'000	200'000	150'000	150'000	800'000
	<b>219'000</b>	<b>154'000</b>	<b>268'000</b>	<b>161'000</b>	<b>171'000</b>	<b>973'000</b>
<u>Wärmeverbund</u>						
Wärmezentrale	80'000	320'000	75'000		250'000	725'000
Leitungsnetz						0
	<b>80'000</b>	<b>320'000</b>	<b>75'000</b>	<b>0</b>	<b>250'000</b>	<b>725'000</b>
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>339'000</b>	<b>1'204'000</b>	<b>428'000</b>	<b>311'000</b>	<b>653'000</b>	<b>2'935'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>760'000</b>	<b>1'730'000</b>	<b>933'000</b>	<b>881'000</b>	<b>1'163'000</b>	<b>5'467'000</b>
Selbstfinanzierung	957'200	1'899'000	1'483'000	1'613'000	1'577'000	7'528'000
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>126%</b>	<b>110%</b>	<b>159%</b>	<b>183%</b>	<b>136%</b>	<b>138%</b>

Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent bedeutet, dass sämtliche Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung finanziert werden können und zusätzlich Schulden abgebaut werden.

## 2. BUDGET 2018

Das Budget 2018 schliesst gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von 16'100 ab. Da aus den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen ein Überschuss von 80'500 resultiert, ergibt sich im Steuerhaushalt ein Aufwandüberschuss von 64'400. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) bleibt mit 2.55 Millionen oder 10 Steuerzehntel komfortabel. Die Steueranlage soll daher auf 1.62 Einheiten verbleiben. Die Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft positiv ab und weisen durchwegs ein positives Eigenkapital auf. Gebührenerhöhungen sind daher nicht vorgesehen. Die Verschuldung nimmt leicht ab, da die Selbstfinanzierung über 100 Prozent liegt.

ÜBERSICHT	Budget 18	Budget 17	Rechnung 16
Betrieblicher Ertrag	10'225'300	9'984'700	9'639'728
Betrieblicher Aufwand	- 10'441'900	- 10'225'600	- 9'968'244
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>- 216'600</b>	<b>- 240'900</b>	<b>- 328'516</b>
Finanzertrag	556'900	674'600	533'998
Finanzaufwand	- 425'600	- 314'600	- 268'705
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 85'300</b>	<b>+ 119'100</b>	<b>- 63'222</b>
Ausserordentlicher Ertrag	216'400	32'300	25'707
Ausserordentlicher Aufwand	- 115'000	- 119'500	- 116'819
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>+ 16'100</b>	<b>+ 31'900</b>	<b>- 154'335</b>
Abz. Ergebnis Spezialfinanzierungen	- 80'500	- 57'900	- 199'350
<b>Ergebnis allgemeiner Haushalt</b>	<b>- 64'400</b>	<b>- 26'000</b>	<b>- 353'685</b>
<b>Bilanzüberschuss (Eigenkapital)</b>	<b>2'550'492</b>	<b>2'614'892</b>	<b>2'640'892</b>
Investitionsausgaben	760'000	1'164'000	5'412'511
Investitionseinnahmen	- 0	- 0	- 29'349
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>760'000</b>	<b>1'164'000</b>	<b>5'383'162</b>
Selbstfinanzierung	974'000	1'152'100	698'255
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>128.2 %</b>	<b>99.0 %</b>	<b>13.0 %</b>

### Antrag des Gemeinderates

1. Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.62
2. Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer von 1.50
3. Genehmigung Budget 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 16'100 und einem Aufwandüberschuss von 64'400 im allgemeinen Haushalt



<b>ERFOLGSRECHNUNG SACHGRUPPEN</b>	<b>B 2018</b>	<b>%</b>	<b>B 2017</b>	<b>R 2016</b>
Fiskalertrag	4'987'700	48.8	4'838'800	4'780'570
Regalien + Konzessionen	112'000	1.1	112'000	104'075
Entgelte	2'369'900	23.2	2'298'100	1'965'821
Verschiedene Erträge	25'800	0.3	30'800	27'473
Entnahmen Spezialfinanzierungen	135'000	1.3	143'000	143'652
Transferertrag	2'273'200	22.2	2'250'900	2'303'942
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0
Interne Verrechnungen	321'700	3.1	311'100	314'195
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>10'225'300</b>	100.0	<b>9'984'700</b>	<b>9'639'728</b>
Personalaufwand	1'604'800	15.4	1'586'900	1'533'714
Sachaufwand	2'350'200	22.5	2'313'700	1'839'752
Abschreibung Verwaltungsvermögen	735'900	7.0	742'000	470'577
Einlagen Spezialfinanzierungen	441'600	4.2	434'000	434'553
Transferaufwand	4'987'700	47.8	4'837'900	5'375'453
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0
Interne Verrechnungen	321'700	3.1	311'100	314'195
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>10'441'900</b>	100.0	<b>10'225'600</b>	<b>9'968'244</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>- 216'600</b>	- 2.1	<b>- 240'900</b>	<b>- 328'516</b>
Finanzertrag	556'900	5.4	674'600	533'998
Finanzaufwand	- 425'600	4.1	- 314'600	- 268'705
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>+ 131'300</b>	+ 1.3	<b>+ 360'000</b>	<b>+ 265'293</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 85'300</b>	- 0.8	<b>119'100</b>	<b>- 63'222</b>
Ausserordentlicher Ertrag	216'400	2.1	32'300	25'707
Ausserordentlicher Aufwand	- 115'000	1.1	- 119'500	- 116'819
<b>ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>+ 101'400</b>	+ 1.0	<b>-87'200</b>	<b>- 91'112</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>+ 16'100</b>	+ 0.2	<b>+ 31'900</b>	<b>- 154'335</b>
Ergebnis SF Feuerwehr	+ 27'900		+ 22'800	+ 47'879
Ergebnis SF Wasserversorgung	+ 22'600		+ 5'900	+ 44'156
Ergebnis SF Abwasser	- 21'700		- 5'600	+ 72'059
Ergebnis SF Abfall	- 17'800		- 20'300	- 13'969
Ergebnis SF Wärmeverbund	+ 69'500		+ 55'100	+ 49'225
	<b>+ 80'500</b>	+ 0.8	<b>+ 57'900</b>	<b>+ 199'350</b>
<b>Ergebnis allgemeiner Haushalt</b>	<b>- 64'400</b>	- 0.6	<b>-26'000</b>	<b>- 353'685</b>

Nettoaufwand der Hauptfunktionen und der wesentlichen Unterfunktionen:

<b>ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONEN</b>	<b>B 2018</b>	<b>%</b>	<b>B 2017</b>	<b>R 2016</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>770'200</b>	<b>- 0.3</b>	<b>772'400</b>	<b>698'133</b>
Legislative	40'800	+ 9.1	37'400	43'064
Exekutive	111'300	-0.2	111'500	90'591
Verwaltung	611'900	-1.4	620'300	560'338
Gemeindehaus	31'100	+6.1	29'300	35'310
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>72'000</b>	<b>+ 18.6</b>	<b>60'700</b>	<b>52'420</b>
Zivilschutz	39'200	+7.7	36'400	35'041
<b>Bildung</b>	<b>1'889'800</b>	<b>- 1.7</b>	<b>1'921'700</b>	<b>1'761'540</b>
Kindergarten	91'200	-10.6	102'000	93'953
Basisstufe	124'300	-15.2	146'500	148'962
Primarstufe	525'300	+1.2	519'300	415'133
Sekundarstufe	264'200	+16.6	226'600	246'931
Musikschulen	61'700	+2.8	60'000	59'393
Schulanlage Chrümig	494'800	-5.3	522'600	499'167
Schulanlage Oberdorf	234'300	-4.4	245'100	226'352
Schulveranstaltungen	60'000	-1.0	60'600	42'086
<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>88'000</b>	<b>-4.0</b>	<b>91'700</b>	<b>74'166</b>
Mehrzweckhalle Herrenmatte	46'500	-5.9	49'400	40'816
<b>Gesundheit</b>	<b>14'100</b>	<b>-4.7</b>	<b>14'800</b>	<b>12'420</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'970'500</b>	<b>+2.5</b>	<b>1'921'700</b>	<b>2'410'006</b>
AHV-Zweigstelle	43'000	+1.2	42'500	40'446
Ergänzungsleistungen (Lastenverteiler)	532'800	-2.9	548'900	1'071'275
Jugendarbeit	22'800	+18.8	19'200	15'891
Kindertagesstätte	30'000	-12.0	34'100	14'962
Regionaler Sozialdienst	42'500	+77.1	24'000	26'832
Sozialhilfe (Lastenverteiler)	1'283'100	+3.7	1'236'800	1'225'975
<b>Verkehr</b>	<b>709'600</b>	<b>+4.0</b>	<b>682'400</b>	<b>589'994</b>
Gemeindestrassen / Werkhof	462'300	-1.2	469'400	369'529
Öffentlicher Verkehr (Lastenverteiler)	245'700	+16.1	211'600	219'796
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>105'700</b>	<b>+2.0</b>	<b>103'600</b>	<b>103'710</b>
Friedhof und Bestattung	77'600	+1.2	76'700	77'249
<b>Volkswirtschaft</b> <u>Nettoertrag</u>	<b>108'500</b>	<b>+1.5</b>	<b>106'900</b>	<b>99'706</b>
Elektrizität	112'000	-	112'000	104'075
<b>Finanzen und Steuern</b> <u>Nettoertrag</u>	<b>5'447'000</b>	<b>+0.2</b>	<b>5'436'100</b>	<b>5'248'998</b>
Allgemeine Gemeindesteuern	4'124'800	+3.4	3'987'400	3'920'416
Sondersteuern	173'000	+12.6	153'600	185'746
Liegenschaftssteuern	644'000	+2.0	631'400	638'454
Finanzausgleich	428'200	-5.6	453'500	448'053
Zinsen	- 3'800	-13.6	4'400	40'694
Liegenschaften Finanzvermögen	65'700	-65.8	192'200	82'040
<b>Ergebnis allgemeiner Haushalt</b>	<b>- 64'400</b>		<b>-26'000</b>	<b>- 353'685</b>

Das Budget 2018 basiert auf folgenden Steueranlagen und Gebührenansätzen:

STEUERANLAGE / GEBÜHREN		2018	2017	2016
<b>Steueranlage</b>	Einheitsansatz	1.62	1.62	1.62
<b>Liegenschaftssteuer</b>	Promille Amtlicher Wert	1.50	1.50	1.50
<b>Abwassergebühren</b>	Grundgebühr pro EGW	25.00	25.00	25.00
	Wasserverbrauch pro m <sup>3</sup>	1.20	1.20	1.20
<b>Anschlussgebühren</b>	Grundgebühr Sauberwasser m <sup>2</sup>	0.60	0.60	0.60
	Schmutzwasser, pro EGW	1'200.00	1'200.00	1'200.00
	Sauberwasser, pro m <sup>2</sup>	8.00	8.00	8.00
<b>Wassergebühren</b>	Grundgebühr pro EGW	28.00	28.00	28.00
	Löschgebühr pro 100 m <sup>3</sup> uR <b>1)</b>	15.00	15.00	15.00
	Verbrauch bis 1'000 m <sup>3</sup>	1.00	1.00	1.00
	Verbrauch ab 1'000 m <sup>3</sup>	0.65	0.65	0.65
<b>Einmalige Gebühren</b>	Anschlussgebühr pro BW <b>1)</b>	150.00	150.00	150.00
	Löschgebühr pro m <sup>3</sup> uR <b>1)</b>	3.00	3.00	3.00
	<i>1) Reduktion ab 1'000 m<sup>3</sup> bzw. 50 BW</i>			
<b>Kehrichtgebühren</b>	Grundgebühr pro EGW	12.00	12.00	12.00
	Sack-/Markengebühren	AVAG	AVAG	AVAG
<b>Feuerwehersatzabgabe</b>	Normalsatz (% der Staatssteuer)	4 %	4 %	4 %
	Maximalbetrag	400.00	400.00	400.00
	Minimalbetrag	50.00	50.00	50.00
<b>Hundetaxen</b>	Generell pro Hund	80.00	80.00	80.00
	Dienstpflichtige Hunde	10.00	10.00	10.00
	Securitas-/Fährtenhunde	10.00	10.00	10.00
<b>Kanzleigebühren</b>	Aufwandgebühr 1 (pro Stunde)	70.00	70.00	70.00
	Aufwandgebühr 2 (pro Stunde)	100.00	100.00	100.00

STEUERERTRAG	B 2018	B 2017	R 2016	R 2015
Einkommens- und Vermögenssteuer	3'888'500	3'760'000	3'646'577	3'699'339
Gewinn- und Kapitalsteuer	266'300	263'000	294'689	434'631
Sondersteuern	174'000	154'000	187'093	145'763
Liegenschaftssteuern	644'200	632'000	638'579	614'952
./. Steuerabschreibungen	- 31'200	- 36'000	- 22'322	- 11'271
	<b>4'941'800</b>	<b>4'773'000</b>	<b>4'744'616</b>	<b>4'883'414</b>

### 3. FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSREGLEMENT, GENEHMIGUNG

Das Friedhof- und Bestattungsreglement aus dem Jahr 2003 ist neben dem Liegenschaftssteuerreglement das älteste in der Gemeinde Wimmis. In den letzten fünfzehn Jahren hat sich im Friedhof- und Bestattungswesen nicht allzu viel verändert, aber es gibt inzwischen doch einigen Anpassungsbedarf. Das Reglement wurde komplett neu gestaltet und basiert auf Vorlagen aus anderen Gemeinden. Das Reglement lässt sich daher nicht eins zu eins mit dem alten Reglement vergleichen.

Das neue Reglement liegt während 30 Tagen vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und steht auf [www.wimmis.ch](http://www.wimmis.ch) zum Download bereit. Die wichtigsten Änderungen:

- Die minimale Grabesruhe wird von 30 auf 20 Jahre reduziert, da dies einem allgemeinen Trend entspricht. Über eine Grabfeldaufhebung entscheidet nach wie vor der Gemeinderat. Es steht ihm frei, Grabfelder länger als 20 Jahre bestehen zu lassen, sofern es dafür gute Gründe und ausreichend Platz gibt.
- Zum Verhalten auf dem Friedhof werden präzisere Vorschriften mit entsprechenden Strafbestimmungen erlassen.
- Grundsätze der Gebührenerhebung und der unentgeltlichen Bestattung werden neu formuliert.

Unverändert bleiben die möglichen Bestattungsarten und die Bestattungstermine. Die Grundleistungen sind für Einheimische gemäss Reglement weiterhin kostenlos. Ausgenommen sind besondere Dienstleistungen. Als einheimisch gilt nach wie vor, wer zum Zeitpunkt des Todes oder der gewünschten Dienstleistung seinen Wohnsitz in der Gemeinde Wimmis hat. Für Auswärtige müssen die Gebühren hingegen kosten deckend sein.

Im Reglement wird der Gemeinderat beauftragt, präzisierende Ausführungsbestimmungen in Form einer Verordnung zu erlassen. Dies betrifft neben der Organisation und Zuständigkeit insbesondere die Gestaltung des Friedhofs, der Gräber und der Grabmäler sowie die Gebühren und die unentgeltliche Bestattung.

#### Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des revidierten Friedhof- und Bestattungsreglementes mit Inkrafttreten per 1. Januar 2018.

#### 4. REGLEMENT SPEZIALFINANZIERUNG SCHIESSANLAGE, AUFHEBUNG

Im Jahr 1997 haben die Gemeinden Erlenbach und Wimmis zusammen mit verschiedenen Schützenvereinen in der Brünnlisau (Gemeinde Erlenbach) eine 300 Meter-Schiessanlage erstellt. Die beiden Gemeinden haben den Grossteil der Erstellungskosten getragen. Betrieb und Unterhalt der Schiessanlage werden im Gegenzug von den Schützenvereinen über eine Schussabgabe von derzeit 13 Rappen pro Schuss finanziert. Grundlage dafür ist eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden und den Vereinigten Schützengesellschaften Brünnlisau (VSGB) sowie ein entsprechendes Spezialfinanzierungsreglement in beiden Gemeinden.

Seit einigen Jahren zeichnet sich ab, dass die Schussgelder nicht ausreichen um die schiesstechnischen Einrichtungen und das Gebäude langfristig zu finanzieren. Neben dem laufenden Unterhalt muss die elektronische Trefferanzeige mit 12 Scheiben in den nächsten Jahren für rund 180'000 ersetzt werden. Die Finanzplanung bis 2028 weist einen Fehlbetrag von gegen 100'000 aus. Es war nicht ganz einfach, eine für alle Beteiligten passende Lösung zu finden, aber letztendlich ist es doch gelungen.

Zusammen mit den Schützenvereinen konnte im Herbst 2017 eine neue Vereinbarung abgeschlossen werden, wie die Schiessanlage und das Gebäude langfristig finanziert werden sollen. Die Schützenvereine unter Führung der VSGB sind in Zukunft alleine für Betrieb, Unterhalt und Finanzierung der schiesstechnischen Anlagen verantwortlich. Es ist somit ab sofort Sache der Schützenvereine, die Höhe der Abgaben festzulegen und über Zeitpunkt, Art und Umfang von Investitionen zu entscheiden. Die bestehenden Rücklagen aus den Schussgeldern, welche zurzeit noch von den Gemeinden verwaltet werden, werden per Anfang 2018 an die VSGB ausbezahlt.

Die Gemeinden tragen ab 2018 noch die Kosten für den Gebäudeunterhalt. Dafür besteht in der Gemeinde Erlenbach eine Spezialfinanzierung, an der sich die Gemeinde Wimmis mit der im Stockwerkeigentumsvertrag festgelegten Wertquote von 7/15 beteiligt. Die Spezialfinanzierung in der Gemeinderechnung von Wimmis ist daher nicht mehr nötig, das Reglement vom 2. Juni 2005 kann daher ersatzlos aufgehoben werden.

#### Antrag des Gemeinderates

Aufhebung des Reglementes Spezialfinanzierung Schiessanlage Brünnlisau vom 2. Juni 2005.

## 5. MEHRWERTABGABEREGLEMENT, GENEHMIGUNG

Ob und in welcher Höhe bei der Einzonung von Bauland eine Mehrwertabschöpfung verlangt wird, konnte bisher jede Gemeinde selber entscheiden. Grundlage war das kant. Baugesetz bzw. das Gemeindereglement. In Wimmis werden seit 2005 grundsätzlich 30 Prozent des Mehrwertes abgeschöpft. Für jeden Einzelfall musste vor dem Einzonungsbeschluss ein Vertrag zwischen Grundeigentümer und Gemeinde abgeschlossen werden.

Mit dem neuen Raumplanungsgesetz, welchem die Schweizer Stimmbevölkerung im Jahr 2013 deutlich zugestimmt hat, ändert sich einiges. Bei Einzonungen müssen neu mindestens 20 Prozent des Mehrwertes abgeschöpft werden. 10 Prozent dieser Mehrwertabgabe gehen zudem an den Kanton, welcher damit Planungsmassnahmen finanziert, insbesondere auch die Entschädigung für Auszonungen. Die Verwendungsmöglichkeiten der Mehrwertabgabe für die Gemeinden werden durch das Bundesrecht deutlich eingeschränkt. Konnten die Mittel bisher für allgemeine öffentliche Infrastrukturaufgaben verwendet werden, sind neu nur noch wenige Massnahmen möglich, zum Beispiel im Planungs-, Natur- und Langsamverkehrsbereich.

Diese neuen Vorgaben führen dazu, dass das Gemeindereglement aus dem Jahr 2005 komplett neu gestaltet werden muss. Basis für das neue Mehrwertabgabereglement ist die Mustervorlage des Kantons. Für die Grundeigentümer ändert materiell nur wenig, da der Abgabesatz auf 30 Prozent des Mehrwertes verbleiben soll. Der Mehrwert wird nicht mehr nach dem Verkaufspreis berechnet, sondern nach dem Verkehrswert zum Zeitpunkt der Planungsmassnahme. Neu muss die Abgabe zwingend mit einer Geldzahlung erfolgen, Sachleistungen sind nicht mehr möglich. Einen Vertrag zwischen Grundeigentümer und Gemeinde braucht es nicht mehr, die Gemeinde verfügt die Abgabe.

Das neue Mehrwertabgabereglement gilt nur für Zonenplan- und Nutzungsänderungen, welche ab dem 1. Januar 2018 erfolgen. Vorher vertraglich vereinbarte Mehrwertabschöpfungen bleiben unverändert gültig und die Mittel werden nach altem Reglement verwendet bzw. bleiben in der altrechtlichen Spezialfinanzierung.

### Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des Mehrwertabgabereglementes mit Inkrafttreten per 1. Januar 2018 und Aufhebung des Reglementes über die Infrastrukturleistungen der Grundeigentümer vom 14. April 2005.

**GEMEINDERATSBESCHLÜSSE JUNI 2017 - OKTOBER 2017**

Auf [www.wimmis.ch](http://www.wimmis.ch), im Amtsanzeiger, im Berner Oberländer und in der Simmental-Zeitung wird jeweils über die Beschlüsse des Gemeinderates informiert. Die Veröffentlichung der Medienmitteilung erfolgt in der Regel am nächsten Tag. Das vollständige Archiv finden Sie unter [www.wimmis.ch/politik/gemeinderat/ratsbeschluesse](http://www.wimmis.ch/politik/gemeinderat/ratsbeschluesse).

**Poststelle Wimmis**06.06.2017

Die Post will in den nächsten Jahren auch in Wimmis überprüfen, ob die Poststelle noch eine Daseinsberechtigung hat. Für den Gemeinderat ist dies ganz klar der Fall. Die Poststelle Wimmis wird auch von Auswärtigen gerne genutzt, nicht zuletzt wegen den Einkaufsmöglichkeiten und Gratisparkplätzen in der direkten Umgebung. Der Gemeinderat wird sich dafür einsetzen, dass die Poststelle Wimmis erhalten bleibt. Die Bevölkerung kann dazu auch beitragen, indem die Dienstleistungen der Post genutzt werden.

**Auflösung Waldgemeinde**06.06.2017

Die Waldgemeinde Wimmis plant aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen einen Anschluss an die öffentlich-rechtliche Unternehmung Forstbetrieb Thunersee-Suldtal. Daran beteiligt sind bisher die Gemeinden Aeschi, Krattigen und Leissigen. Der Anschluss bedingt jedoch die Auflösung der Waldgemeinde Wimmis und die Übertragung der Waldungen an die Gemeinde, da nur öffentlich-rechtliche Körperschaften Teil eines öffentlich-rechtlichen Unternehmens werden können. Nach dem Burgerrat spricht sich auch der Gemeinderat für das Vorhaben aus. Damit der Anschluss bis Mitte 2018 realisiert werden kann, sind diverse Beschlüsse bei der Waldgemeinde und der Gemeinde nötig. Das letzte Wort wird die Gemeindeversammlung haben, voraussichtlich im Dezember 2017.

**Grundbuchgeometer**06.06.2017

Der Auftrag für die amtliche Vermessung 2018 bis 2025 wurde öffentlich ausgeschrieben. Da nur ein Angebot eingegangen ist, wird die Häberli + Toneatti AG in Wimmis auch in Zukunft als Grundbuchgeometer tätig sein.

**Anschluss Bahnhöfli an Wärmeverbund**06.06.2017

Das Bahnhöfli mit Kindertagesstätte und vier Wohnungen verfügt über eine Hauszuleitung des Wärmeverbundes, wird aber noch mit Öl geheizt. Auf die Heizperiode 2017/2018 soll der Anschluss an den Wärmeverbund nun definitiv erfolgen. Der Gemeinderat hat den Kredit von 20'000 bewilligt.

**Daniel Germann neuer Schulleiter**04.07.2017

Schulleiter Heiner Graber wird im Sommer 2018 nach 42 Jahren an der Schule Wimmis die wohlverdiente Pension antreten. Als Nachfolger hat der Gemeinderat Daniel Germann aus Oey gewählt. Er unterrichtet seit 15 Jahren in verschiedenen Funktionen an der Schule Wimmis und ist mit den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut. Daniel Germann wird in seiner neuen Funktion durch die bisherige Stellvertreterin Danielle de Maddalena unterstützt werden.

**Vergabe Lehrstellen**04.07.2017

Der Gemeinderat durfte drei Lehrstellen in der Verwaltung, dem Werkhof und dem Hausdienst vergeben. Ab Sommer 2018 lässt sich Dominik Rubin aus Wimmis bei der Gemeindeverwaltung zum Kaufmann ausbilden. Ebenfalls im Sommer 2018 tritt Andrin Schlott aus Wimmis die Lehrstelle im Werkhof an. Bereits diesen Sommer beginnt Joel Reichenbach aus Spiez die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt beim Hausdienst.

**Entschädigung Kiesabbau**04.07.2017

Für das geplante Kiesabbau- und Deponiegebiet Au haben der Gemeinderat, der Burgerrat und die Vigier Beton Berner Oberland eine Entschädigung für entstehende Immissionen vereinbart. Die Abgabe beträgt 22.5 Prozent der Abbau- und Deponieentschädigung. Davon sind 15 Prozent für die Gemeindeinfrastruktur und 7.5 Prozent für die Unterstützung von Sport, Kultur und Vereinen zu verwenden. Das neue Kiesabbaugebiet wird im Herbst öffentlich aufgelegt und bedarf noch der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung. Bis effektiv Kies abgebaut wird, dauert es jedoch noch einige Jahre.

**Investitionsprogramm 2018 - 2022**04.07.2017

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 genehmigt. Insgesamt sollen 5.4 Millionen investiert werden. Auf den Steuerhaushalt entfallen 2.4 Millionen. Die grössten Positionen sind mit 1.3 Millionen das Gemeindestrassennetz und mit 0.6 Mio. die Schulanlagen. Die Investitionen in den gebührenfinanzierten Bereichen belaufen sich auf 3 Millionen, davon je rund 1 Million bei Wasser und Abwasser. Für den Wärmeverbund sind 0.7 Millionen und für die Feuerwehr 0.2 Millionen geplant. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Investitionen zu keinen zusätzlichen Schulden führen.



**Erfolgreiche Lehrabschlüsse**04.07.2017

Lea Zenger als Kauffrau und Arthorn Ongkialee als Fachmann Betriebsunterhalt haben ihre Ausbildungen bei der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen. Beide erreichten mit der Note 5.1 ein hervorragendes Ergebnis. Der Gemeinderat gratuliert den jungen Berufsleuten und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

**Legislaturziele 2017 - 2020**22.08.2017

Der Gemeinderat hat die Legislaturziele 2017 – 2020 genehmigt. Basis für die Zieldefinition war das Leitbild 2010 und ein daraus abgeleiteter Soll-Ist-Vergleich für die verschiedenen Themengebiete. Die Schwerpunkte für die Legislatur 2017 – 2020 liegen in den Bereichen Gemeindeentwicklung und Bildung. Die Legislaturziele sind auf [www.wimmis.ch](http://www.wimmis.ch) einsehbar.

**Wasserleitung Gärbiweg**22.08.2017

Die Wasserleitung im Gärbiweg soll im Jahr 2018 zusammen mit der Sanierung der Sauberwasserleitung ersetzt werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 35'000 genehmigt.

**Gestaltung Gemeinschaftsgrab**22.08.2017

Das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Wimmis soll attraktiver gestaltet werden. Der Gemeinderat sucht nach konkreten Ideen und will auch die Bevölkerung einladen, Vorschläge zu machen.

**Wahl Vizekommandant Feuerwehr**22.08.2017

Ismael Wyss aus Wimmis wurde vom Gemeinderat als neuer Vizekommandant der Feuerwehr Simmenfluh gewählt. Sofern die Anschlussgemeinden der Wahl von Ismael Wyss zustimmen, wird er sein Amt als Stellvertreter von Kommandant Hansrudolf Mürger per 1. Januar 2018 antreten. Er ersetzt Rolf Mühlheim aus Reutigen, welcher die Aktivdienstzeit erfüllt hat.

**Reglement Spezialfinanzierung Wald**19.09.2017

Derzeit wird der Anschluss der Waldgemeinde Wimmis an den Forstbetrieb Thunersee-Suldtal geprüft. Die Vermögenswerte der Waldgemeinde würden dabei an die Einwohnergemeinde übergehen. Sollte der Zusammenschluss per 1. Januar 2019 erfolgen, würde die Spezialfinanzierung Wald entsprechend angepasst. Dafür ist eine Reglementsänderung nötig, welche der Gemeindeversammlung im Juni 2018 vorgelegt wird.

**Überbauungsordnung Kiesabbau Au**19.09.2017

Seit längerer Zeit laufen die Planungsarbeiten für das Kiesabbaugebiet Au. Das Abbauvolumen von rund zwei Millionen Kubikmeter soll für mindestens zwei Jahrzehnte einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung des Berner Oberlandes mit Kiesmaterial beitragen. Ursprünglich war vorgesehen, die Planung an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 genehmigen zu lassen. Da die Vorabklärungen mehr Zeit benötigen, wird die Genehmigung erst im Juni 2018 möglich sein. Die öffentliche Planauflage soll jedoch noch in diesem Jahr beginnen.

**Ersatzwahl Finanzkommission**19.09.2017

Nach dem Wegzug von Oliver Heimann war eine Ersatzwahl in die Finanzkommission nötig. Da nur ein Wahlvorschlag eingegangen ist, erklärt der Gemeinderat Andres Wittwer, Baumgartiweg 7, als gewählt. Er tritt sein Amt per sofort an.

**Strassensanierungen**19.09.2017

Der Gemeinderat hat für diverse Strassensanierungen Aufträge von rund Fr. 100'000.-- vergeben. Betroffen ist vor allem die Mattestrasse, welche grössere Belagsschäden aufweist. Bis im Frühjahr 2018 soll dies behoben sein. Weiter werden diverse Schächte ersetzt und es erfolgen kleinere Arbeiten an der Burgfluh- und der Burgholzstrasse.

**Neues Friedhofreglement und Friedhofverordnung**19.09.2017

Das Friedhofreglement aus dem Jahr 2003 hat eine Überarbeitung nötig. Inhaltlich ändert sich nicht allzu viel. Angepasst wird die minimale Grabesruhe, und zwar von dreissig auf heute übliche zwanzig Jahre. Das Reglement wird der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 zum Beschluss vorgelegt und soll per 1. Januar 2018 in Kraft treten. Ergänzend zum Reglement hat der Gemeinderat eine Friedhofverordnung erlassen. Darin werden vor allem die Gebühren geregelt. Für die einheimische Bevölkerung ergeben sich keine Anpassungen, Auswärtige müssen etwas mehr bezahlen als heute. Die Verordnung soll ebenfalls per 1. Januar 2018 in Kraft treten.

**Klassenorganisation ab Sommer 2018**19.09.2017

Wegen hohen Schülerzahlen wurde vor drei Jahren neben den zwei Kindergärten und der bestehenden Basisstufe eine zweite Basisstufe eröffnet. Wie bereits damals zu erwarten war, gibt es ab Sommer 2018 nicht mehr genügend Schüler für vier Einschulungsklassen. Im Schuljahr 2018/2019 werden deshalb weiter zwei Kindergartenklassen und noch eine Basisstufe geführt. Dafür wird eine zusätzliche 1./2. Klasse eröffnet.

**Finanzplan 2018 - 2022**17.10.2017

Der Gemeinderat hat den Finanzplan 2018 – 2022 genehmigt. Die Ergebnisse sind erfreulich. Ab 2019 sind Ertragsüberschüsse bis zu einem Steuerzehntel pro Jahr zu erwarten. Die Investitionen von insgesamt 5.5 Millionen können ohne Neuverschuldung finanziert werden. Der Gemeinderat sieht daher Potential um die heutige Steueranlage von 1.62 weiter zu senken. Die Finanzkommission wird beauftragt, dies im Rahmen des Budgets 2019 vertieft zu prüfen.

**Budget 2018**17.10.2017

Das Budget 2018 ergibt bei einem Umsatz von 11 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von 16'100, also eine „schwarze Null“. Gegenüber dem Vorjahresbudget gibt es keine grösseren Abweichungen. Gut schliessen die gebührenfinanzierten Bereiche mit einem Plus von 80'500 ab. Im steuerfinanzierten Haushalt gibt es hingegen einen Aufwandüberschuss von 64'400. Das Eigenkapital beträgt Ende 2018 noch 2.5 Millionen, was rund 10 Steuerzehnteln entspricht. Das Budget 2018 wird für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 traktandiert.



079 312 10 10

033 657 00 33

*fahrschule-sigrist.ch*

**BEHÖRDENVERZEICHNIS 1.1.2017 – 31.12.2020**

<b>GEMEINDERAT</b>		<b>RESSORT</b>	<b>STV. RESSORT</b>
Josi Barbara (P)	SVP	Präsidiales	Finanzen
Bigler Matthias (VP)	Forum	Sicherheit + Soziales	Präsidiales
Lehnherr Hans Rudolf	SVP	Bau	Gemeindebetriebe
Lörtscher Martin	SVP	Finanzen	Bildung
Stucki Bruno	SVP	Bildung	Sicherheit + Soziales
Zaugg Markus	PL	Gemeindebetriebe	Bau

<b>FINANZKOMMISSION</b>	
Lörtscher Martin (P)	SVP
Josi Andreas (VP)	SVP
Siegenthaler Matthias	FDP
Wittwer Andres	PL

<b>KOMMISSION FÜR GEMEINDEBETRIEBE</b>	
Zaugg Markus (P)	PL
Lehnherr Adrian (VP)	SVP
Cardi Marc	Forum
Iseli André	PL
Josi Hans	SVP

<b>SCHULKOMMISSION</b>	
Stucki Bruno (P)	SVP
Iseli Peter (VP)	SVP
Barben Martin	Forum
Thönen Marisa	SVP
Cebulla Ludwig	Zw'berg
Scheuermeier Ernst	Reutigen

<b>SICHERHEITS- UND SOZIALKOMMISSION</b>	
Bigler Matthias (P)	Forum
Jungen Hansueli	SVP
Knuchel Sarah	SVP
Von Siebenthal Franziska	EDU
Bieri Markus	Zw'berg
Straubhaar Rosalie	Reutigen

<b>FK DORFGESCHICHTE</b>
Schneiter Rudolf (P)
Lengacher Werner
Riemer Steven
Schmid Irene
Schmid Therese
Stucki Bruno
1 Sitz vakant

<b>FK JUGENDARBEIT</b>
Jost Cristina (P)
Bigler Esther
Jungen Doris
Reber Urs
Rubin Andreas
Siegrist Christoph
Stucki Bruno

<b>FK AUSSERORDENTL. LAGEN</b>
Schneiter Rudolf (P)
Zaugg Markus (Stabchef)
Berchtold Rita
Bigler Matthias
Hofmann Manfred
Iseli Hans
Josi Hans
Kunz Rudolf
Lehnherr Beat
Luginbühl Peter
Mani Roland
Schneider Beat
Zumbach Jasmin

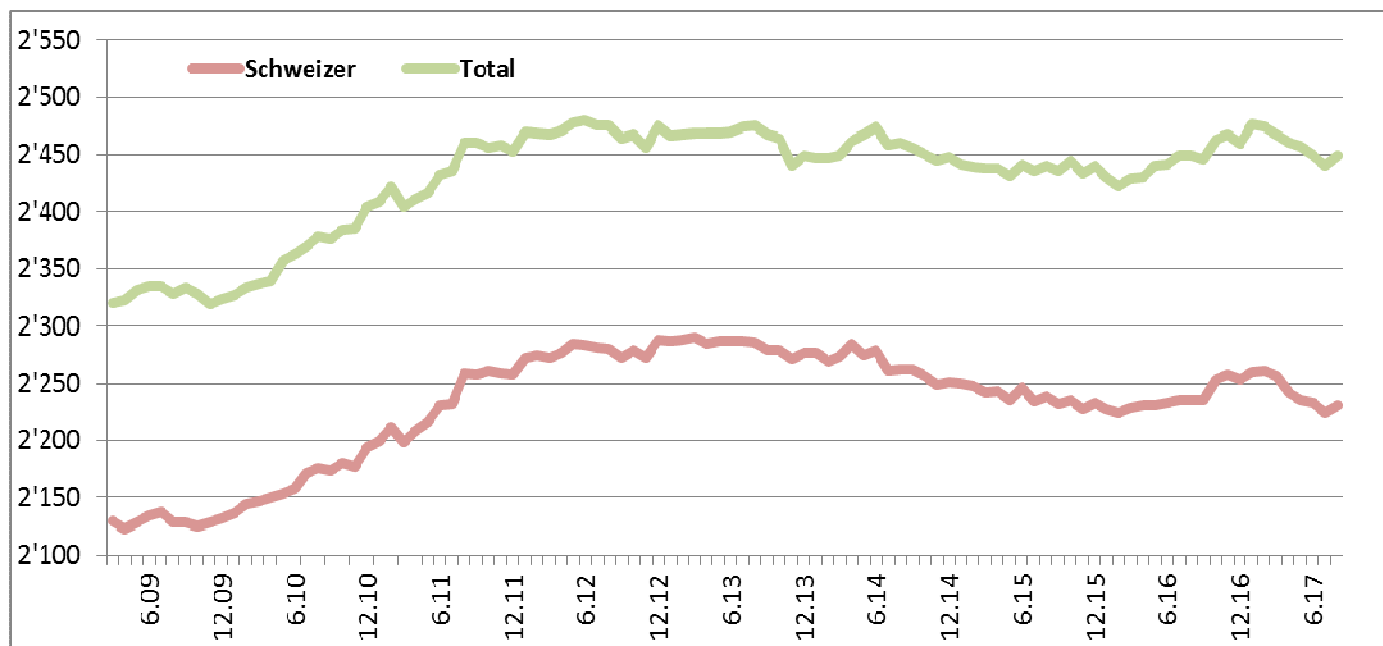
<b>FK LAWINENSCHUTZ</b>
Wittwer Thomas (P)
Aeschbacher Beat
Bigler Matthias
Kunz Rudolf
Oesch Andreas
Rösti Robert

<b>FK WÄRMEVERBUND</b>
Meier Beat (P)
Lörtscher Martin (VP)
Kammer Marlise
Lehnherr Hans Rudolf

## BEVÖLKERUNGSSTATISTIK PER 31. DEZEMBER 2016

	Schweizer	%	Ausländer	%	Total	%
Frauen	1'118		92		1'210	49.3
Männer	1'133		113		1'246	50.7
	<b>2'251</b>	91.7	<b>205</b>	8.3	<b>2'456</b>	100.0
0 - 20 jährig	518	23.0	35	17.1	553	22.5
21 - 40 jährig	465	20.7	92	44.9	557	22.7
41 - 60 jährig	703	31.2	71	34.6	774	31.5
61 - 80 jährig	452	20.1	6	2.9	458	18.6
Über 80 jährig	113	5.0	1	0.5	114	4.7
	<b>2'251</b>	100.0	<b>205</b>	100.0	<b>2'456</b>	100.0
Reformiert	1'669	74.1	19	9.3	1'688	68.7
Katholisch	161	7.2	65	31.7	226	9.2
Übrige / ohne Konfession	421	18.7	121	59.0	542	22.1
	<b>2'251</b>	100.0	<b>205</b>	100.0	<b>2'456</b>	100.0
Stimmberechtigte Frauen	918	49.3				
Stimmberechtigte Männer	943	50.7				
	<b>1'861</b>	100.0				
Davon Auslandschweizer	23	1.2				

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG SEIT 2009



## GEBURTEN 1. MAI 2017 – 31. OKTOBER 2017

Bieri Jana Nelia  
Blaser Ellen  
Khavari Sajan  
Mani Emelie Marie



Spori Ben  
Thaqi Diar  
Wehrli Noomi  
Zysset Patrick

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

## EHESCHLIESSUNGEN 1. MAI 2017 – 31. OKTOBER 2017

Borter Christoph und Jennifer, geb. Aeschbacher  
Niffenegger Hans und Regina, geb. Grossenbacher  
Rösti Robert und Barbara, geb. Spring  
Schneider Marcel und Yessica, geb. Aeschbacher  
Schweizer Andreas und Karin, geb. Thomi



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

## TODESFÄLLE 1. MAI 2017 – 31. OKTOBER 2017

Bähler geb. Brunner Nelly  
Brunner Hans  
Gobeli Bruno  
Hofer Simon  
Jordi Otto  
Pfund geb. Stucki Rosa  
Räz Paul



Regez geb. Schneider, Katharina  
Röthlisberger Fritz  
Ruchtli Walter  
Stauffer Hans  
Teuscher Fritz  
Weissmüller Hans

Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

**GRATULATIONEN 1. MAI 2017 – 31. OKTOBER 2017****80 Jahre**

Lehnherr Alfred  
 Reinhard-Ruchti Margrit  
 Kaufmann Gertrud  
 Knecht Adolf  
 Kunz Walter  
 Kunz-Brechbühler Elisabeth

**85 Jahre**

Brunner Fritz  
 Bähler Alfred  
 Lörtscher-Gobeli Bethli

**90 Jahre und älter**

Bähler-Spiegel Jacqueline	92
Bühler-Baumgartner Elisabeth	98
Furrer Dora	91
Gerber-Jenzer Meieli	94
Herzog-Lüthi Rita	92
Ilg-Ramseyer Johanna	91
Lehnherr-Witschi Hanna	90
Liniger-Rupp Anna	97
Rätz-Rubin Rosa	90
Schär-Gyger Johanna	91
Schmid-Lörtscher Verena	90
Steiner Jakob	96



Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre!

**VERÖFFENTLICHUNG VON GEBURTEN, EHESCHLISSUNGEN, TODESFÄLLEN UND GEBURTSTAGEN**

Wir machen Sie hiermit darauf aufmerksam, dass Sie bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag unter dieser Rubrik nicht publizieren möchten.

## STRAUCH- UND BAUMSCHNITT

Seit diesem Frühjahr bietet die Gemeinde eine neue Dienstleistung an, nämlich für Strauch- und Baumschnitt. Die nächste Annahme findet am **Samstag, 25. November 2017**, 10.00 bis 12.00 Uhr bei der Wärmezentrale (Alte Staatsstrasse 4) statt. Mit dem Wärmeverbund steht für die Verwertung der ideale Partner zur Verfügung, indem das Material direkt vor Ort gehackt und verfeuert werden kann. Das Material muss deshalb gut brennen. Daher nehmen wir nur verholztes Material an, also Baumäste und grober Strauchschnitt. Blätter und anderer Grünanteil sowie jegliches Fremdmaterial (Drähte, Schnüre) sind zu entfernen. Um beim Abladeplatz längere Wartezeiten oder Stau zu verhindern, ist die Anlieferung grösserer Mengen (ab 5 m<sup>3</sup>) mit dem Leiter Werkhof bis am Vortag abzusprechen (079 366 91 54). Termine 2018:

**Samstag, 17. März 2018**, 10.00 – 12.00 Uhr

**Samstag, 24. November 2018**, 10.00 – 12.00 Uhr



## ÜBERWACHUNG SAMMELSTELLE MZG CHRÜMIG

Es kommt leider immer wieder vor, dass die Sammelstelle beim MZG Chrümig für die Entsorgung von Abfall missbraucht wird. Um ein paar Rappen zu sparen, ist einigen Mitmenschen leider vieles recht. Die Gemeinde will das aber nicht länger dulden. Der Platz wird ab sofort mit diversen Massnahmen überwacht. Fehlbare werden mit einer Busse belegt. Unsere Überwachungsmöglichkeiten sind leider begrenzt, weshalb wir auch die Bevölkerung ersuchen, ein wachsames Auge auf die Sammelstelle zu haben und illegale Entsorgungen zu melden. Vielen Dank!



## NEUGESTALTUNG GEMEINSCHAFTSGRAB

In Wimmis besteht die Möglichkeit, sich auf dem Gemeinschaftsgrab bestatten zu lassen, was nicht selten genutzt wird. Der Kirchgemeinderat und der Gemeinderat möchten das Gemeinschaftsgrab neu bzw. schöner gestalten. Doch was ist „schöner“, wie könnte das konkret aussehen? Gefallen muss das Gemeinschaftsgrab schlussendlich der Bevölkerung. Deshalb sind Sie alle herzlich eingeladen, Vorschläge für die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes einzureichen. Am besten eignet sich natürlich ein Foto von einer bestehenden Friedhofanlage. Sie können aber auch eigene Ideen einbringen. Ihre Vorschläge richten Sie bitte bis Ende März 2018 an die Gemeindeverwaltung Wimmis. Kirchgemeinderat und Gemeinderat werden Ihre Ideen anschliessend besprechen und sich für eine Variante entscheiden. Die Umsetzung soll dann im Winter 2018/19 erfolgen.

## MOONLINER AB DEZEMBER 2017

Wegen zu geringer Nachfrage wurde der Moonliner im Simmental noch nicht definitiv eingeführt. Hauptproblem war aus Sicht des Gemeinderates die späte Abfahrtszeit um 03.30 Uhr. Nun soll ab Dezember 2017 ein neuer Anlauf mit optimierter Abfahrtszeit um 01.40 Uhr ab Bahnhof Thun bis Endstation Erlenbach folgen. Alle Gemeinden haben einer neuen 3-jährigen Testphase zugestimmt.



Folgende Gegenstände wurden auf der Gemeindeverwaltung abgegeben und sind bis heute nicht abgeholt worden:

<u>Fundgegenstand</u>	<u>Funddatum</u>
Samsung Handy	26.04.2017
Bunter Schal	16.09.2017

## WÄRMEVERBUND – WANN SCHLIESSEN SIE AN?

Erfreuliches gibt es im Bereich der Neuanschlüsse zu berichten. Seit Herbst 2016 sind die drei neuen Mehrfamilienhäuser der Burgergemeinde angeschlossen. Seit Sommer 2017 wird die Überbauung der AEK Bank im Dorfzentrum ebenfalls mit Wärme versorgt. Neben diesen beiden Grossabnehmern werden derzeit drei neue Doppelhäuser in der Bodenmatte, zwei neue Doppelhäuser im Oberdorf und das Bahnhöfli mit KiTa und vier Wohnungen an den Wärmeverbund angeschlossen.



Die Auslastung des Wärmeverbundes konnte mit diesen Anschlüssen bereits um rund 10 Prozent gesteigert werden, weitere 10 Prozent befinden sich in Planung oder stehen kurz vor der Realisierung. Dass dies in so kurzer Zeit möglich ist, durfte nicht erwartet werden, freut uns aber ganz besonders. Je besser unser Wärmeverbund ausgelastet ist, desto wirtschaftlicher kann dieser

betrieben werden. Das kommt schlussendlich allen Abnehmern zu Gute, indem das Preisniveau langfristig tief gehalten oder in Zukunft gar gesenkt werden kann.

Neben den bereits realisierten und den in Planung befindlichen Anschlüssen besteht noch eine Leistungsreserve von 10 bis 15 Prozent. Es ist also noch nicht zu spät für einen Neuanschluss. Falls auch Sie Interesse an dieser zuverlässigen und sauberen Energiequelle aus der direkten Umgebung haben, prüfen wir Ihr Anschlussgesuch gerne. **Seit Herbst 2016 gibt es für den Ersatz einer Ölheizung durch einen Fernwärmehanschluss kantonale Fördergelder von Fr. 3'200 bis Fr. 4'000.** Das macht den Anschluss an den Wärmeverbund zusätzlich attraktiv.

Eine unverbindliche Erstberatung mit Prüfung der Anschlussmöglichkeiten und einer Kostenschätzung durch den technischen Berater des Wärmeverbundes ist für Sie kostenlos. Sind Sie interessiert? Dann dürfen Sie sich gerne bei Gemeindeverwalter Beat Schneider melden ([beat.schneider@wimmis.ch](mailto:beat.schneider@wimmis.ch) / 033 657 81 23). Im Internet unter [www.wimmis.ch](http://www.wimmis.ch) -> Gemeindebetriebe -> Wärmeverbund stehen zudem diverse Unterlagen zum Download bereit.

*Fachkommission Wärmeverbund*

## MITTELALTEREVENT IM UND UMS SCHLOSS WIMMIS – 14. OKTOBER 2017

In Zusammenarbeit mit dem Mittelalterverein Bern, der Fachkommission für Dorfgeschichte Wimmis und der OKJA Niesen konnte das Schloss Wimmis bei strahlendem Oktoberwetter bereits zum zweiten Mal belebt werden. Die Besucher erkundeten mit einem OL Parcours verschiedenste, verborgene Ecken im Schloss und bekamen dabei einen Einblick ins BURGleben vor ca. 700 Jahren. Handwerk und Kochkunst von damals wurde gezeigt und gelebt, Spiel und Spass, Tanz und Kampf vorgeführt und zum Mitmachen animiert. Das knusprige Holzofenbrot genoss man mit einer feinen Grillwurst. Es war ein Tag zum Verweilen und als dann die warme Sonne doch langsam hinter der Burgfluh verschwand, trug so mancher Schlossbesucher stolz sein selbstgeschnitztes Holzschwert oder seine selbstbemalene historische Wimmis Fahne Heim zu. Ein Dank gilt allen Besuchern, den Sponsoren, dem Organisationsteam, den Anwohnern, der Feuerwehr, der Waldabteilung Alpen und allen die zum Gelingen beigetragen haben.



**Virus-Öffnungszeiten 1. Halbjahr 2018**, jeweils abends 19.00-22.00 Uhr

12.01.2018 / 26.01.2018 / 23.02.2018 (Töggeli-Turnier) / 09.03.2018 / 23.03.2018

## SCHÜLERZAHLEN SCHULJAHR 2017 / 2018

### AMTSHAUS

Klasse	Klassenlehrperson	Schüler	Ausw.
Kindergarten A	Jessica Leibundgut	24	0
Kindergarten B	Doris Stalder / Anette Müller	23	0
		<b>47</b>	<b>0</b>

### SCHULANLAGE OBERDORF

Klasse	Klassenlehrperson	Schüler	Ausw.
Basisstufe A	Melanie Germann / Rita van der Velde	23	0
Basisstufe B	Sandra Mischler / Alexandra Bosshardt	19	0
Prim 1. Klasse	Heidi Lehnherr	17	0
Prim 2. Klasse	Brigitt Raaflaub	22	0
Prim 3. Klasse	Heike Betz	21	0
Prim 3. + 4. Klasse	Germaine Bregy	19	0
		<b>121</b>	<b>0</b>

### SCHULANLAGE CHRÜMIG

Klasse	Klassenlehrperson	Schüler	Ausw.
Prim 4. Klasse	Susanne Berger	15	0
Prim 5. Klasse	Martina Jüsy	22	0
Prim 6. Klasse	Kirsten Klingler	24	0
Real A 7. – 9. Klasse	Sibylla Scheurer	15	4
Real B 7. – 9. Klasse	Philippe Zenger	13	7
KBF	Thomas Moser	9	6
Sek A 7. – 9. Klasse	Therese Kramkowski	27	9
Sek B 7. – 9. Klasse	Heiner Graber	27	10
		<b>152</b>	<b>36</b>

### TOTAL SCHULE WIMMIS

**320**      **36**

## FERIENORDNUNG SCHULE WIMMIS 2017/2018

### Ferienplan 2017/2018 Kindergarten, Primarschule Wimmis

Sa, 23.12.2017	-	So, 07.01.2018	Winterferien
Sa, 10.02.2018	-	So, 18.02.2018	Sportferien
Fr, 30.03.2018	-	So, 22.04.2018	Frühlingsferien
Sa, 07.07.2018	-	So, 12.08.2018	Sommerferien

### Ferienplan 2017/2018 Sek-Stufe 1 (Real + Sek) Wimmis

Sa, 23.12.2017	-	So, 07.01.2018	Winterferien
Sa, 10.02.2018	-	So, 18.02.2018	Sportferien
Sa, 07.04.2018	-	So, 22.04.2018	Frühlingsferien
Sa, 07.07.2018	-	So, 12.08.2018	Sommerferien

Diese Daten entsprechen der kantonalen Ferienordnung.

## CAMERATA BERN IM SCHULHAUS OBERDORF

Im Rahmen des Programms „Bildung und Kultur“ der kantonalen Erziehungsdirektion veranstaltet die Camerata Bern eine Schulkonzert-Tournee. Am **21. November 2017** kommen zum zweiten Mal Kinder des Schulhauses Oberdorf Wimmis in den Genuss zweier Gratis-Konzerte.

CAME  
RATA  
BERN

Mit dem Programm „Im Zauberschloss“ werden sich die Kinder in eine aufregende und interaktive Lernatmosphäre begeben. Das Ensemble beleuchtet dabei die Wichtigkeit von Teamwork und stellt die Streichinstrumente vor. Virtuoso interpretierte Musik wird kindergerecht mit spannenden Gags vermischt.

Die Camerata Bern zählt 14 professionelle MusikerInnen. Lehrpersonen und Kinder bis zur sechsten Klasse freuen sich auf diese beiden Konzerte!



## EINSATZLEITERFAHRZEUG

Vielleicht haben sie das weisse Feuerwehrauto im Dorf oder Unterwegs schon gesehen? Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um das Einsatzleiterfahrzeug, kurz ELF. Dieses konnten wir 2016 kostenlos von der Feuerwehr Konolfingen übernehmen. Das ELF dient im Einsatz dazu, dass der Einsatzleiter mit einem zeitlichen Vorsprung auf die Mannschaft und die nachfolgenden Fahrzeuge zum Einsatzort ausrücken kann. Er gewinnt so wertvolle Zeit um die Lage festzustellen, zu erkunden und zu entscheiden.

Dazu ist das ELF mit Blaulicht und Horn ausgerüstet und führt Material mit sich, welches dem Einsatzleiter hilft, seine Aufgaben zu erfüllen. Zur Ausrüstung gehören u.a. ein grosser Feuerlöscher, Ölbindemittel, Handwerkzeug, Schlüssel und Kartenmaterial, Absperrmaterial, Scheinwerfer, Erste-Hilfe Material, Brandschutzausrüstung u.v.m. Zur Kommunikation führt das ELF ein Einsatz-Funkgerät und ein spezielles Polycom-Funkgerät mit, mit welchem mit allen Partnerorganisationen kommuniziert werden kann. Ein Laptop, mit welchem auf Umfangreiche Einsatzakten zugegriffen werden kann, rundet die Ausrüstung ab.



Seit der Indienststellung hat sich das Fahrzeug bei vielen Einsätzen bewährt. Von Januar bis Ende September 2017 leistete die Feuerwehr Simmenfluh anlässlich 28 Ernstfalleinsätzen rund 536 Einsatzstunden, exkl. Insektenintervention (Wespen). Ausserhalb der Einsätze wird das ELF von Angehörigen der Feuerwehr benutzt um Kurse zu besuchen, Behördengänge, Baustellenbesichtigungen oder ähnliches zu erledigen. Das ELF ist im Magazin Wimmis stationiert.

Möchten sie selber Feuerwehrdienst leisten? Viel Neues lernen, etwas für die Fitness tun? Melden sie sich jederzeit auf [feuerwehr@wimmis.ch](mailto:feuerwehr@wimmis.ch). Herzlichen Dank!

*Hansrudolf Münger, Kommandant*

## FAHRPLAN 2018 - KULANZREGELUNG WÄHREND UMBAU EIFELD

Die Züge im Simmental erreichen unsere Pünktlichkeitsziele seit Jahren nicht. Bauarbeiten im Simmental und im Raum Bern verschlechtern die Fahrplanstabilität zusätzlich. Damit die Anschlüsse in Spiez und Zweisimmen 2018 gewährt werden können, sind Massnahmen nötig die auf der Haltestelle Eifeld zu einer temporären Verschlechterung führen werden.

### Ausfall Zugshalte

Vom 10.12.2017 – 08.12.2018 entfällt in den Tagesstunden täglich jeder 2. Halt auf der Haltestelle Eifeld.

### Kulante Gültigkeit der Fahrausweise

Bei einem "Nichthalt" kann eine Verbindung via Wimmis von Vorteil sein. Die BLS und der Tarifverbund BeoAbo gewährt in diesen Fällen eine kulante Gültigkeit der Fahrausweise:

- BeoAbos mit der Zone 41 werden auch für die Zone 51 anerkannt. Diese Kulanzregelung gilt auf der Bahnstrecke Eifeld – Wimmis sowie auf der Busstrecke Wimmis – Reutigen Kapf.
- Die BLS gewährt zusätzlich auf nationalen Fahrausweisen, wie Streckenabos und Einzelbillette, nach Eifeld den Gratisumweg via Wimmis.

### Berechtigte

Mitarbeitende und Besucher der Nitrochemie AG sowie die Bewohner der Quartiere Eifeld und Chrümig in Wimmis.

### Ausblick

Der Ausbau Eifeld zur Kreuzungsstation ermöglicht ab 09.12.2018 einen systematischen, pünktlichen und stabilen Taktfahrplan.

### Züge ohne Halt in Eifeld 2018:

- 07.42 Uhr Richtung Spiez/Bern
- 09.42 Uhr Richtung Spiez/Bern
- 11.42 Uhr Richtung Spiez/Bern
- 13.42 Uhr Richtung Spiez/Bern
- 15.42 Uhr Richtung Spiez/Bern
- 17.42 Uhr Richtung Spiez/Bern
  
- 08.22 Uhr Richtung Zweisimmen
- 10.22 Uhr Richtung Zweisimmen
- 12.22 Uhr Richtung Zweisimmen
- 14.22 Uhr Richtung Zweisimmen
- 16.22 Uhr Richtung Zweisimmen
- 18.22 Uhr Richtung Zweisimmen



# Kerzenziehen für jung und alt im Schulhaus Oberdorf Wimmis

Organisiert von der Dorfbibliothek

Mittwoch	29. Nov. 2017	14:00 - 19:00 Uhr
Samstag	02. Dez. 2017	10:00 - 15:00 Uhr

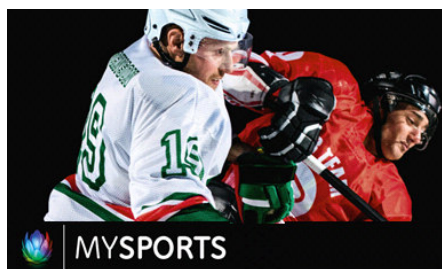
Donnerstag und Freitag für Gruppen / Schulklassen auf Anfrage

Kontakt: 079 210 13 16 / [dorfbibliothek-wimmis@bluewin.ch](mailto:dorfbibliothek-wimmis@bluewin.ch)

Kosten: CHF 2.80 / 100g Kerzenwachs



## MYSPO RTS – MEHR SPORT FÜR DIE REGION



Was wollen eingefleischte Eishockey-Fans? Spannung und Emotionen – und das live. Dies – und noch viel mehr – bietet der neue Schweizer Sportkanal MySports, auch erhältlich im regionalen Kabelnetz der REGAS AG zu einem sehr attraktiven Preis.

### Das Kabelnetz – die neue Heimat für Eishockey, Fussball-Bundesliga auf Sky, uvm

Seit September 2017 ist MySports in den Schweizer Kabelnetzen auf Sendung. Die Sender von MySports zeigen live alle Spiele der NLA und die Topspiele der NLB im Eishockey, die Spiele der ersten und zweiten Fussball-Bundesliga und weitere Sportarten wie Handball, Motorsport (NASCAR-Serie, Moto GP, uvm), Inhalte des Red Bull Media House (Mountainbike, Motorsport, Beach Volleyball oder Fun-Sport), uvm. Neben Live-Übertragungen punktet MySports mit kurzweiligen Talks und sportnah recherchierten Hintergrundberichten zu Athleten, Taktik und Technik. Es gibt neuartige Spiel-Analysen und Grafiken sowie spannende Kameraeinstellungen und Statistiken. So viel Eishockey in Verbindung mit weiteren Sportarten gibt es nirgendwo sonst zu sehen.

### Grosse Reichweite – jederzeit und überall

Durch die Distributionsstrategie mit den Partnern des Kabelnetzverbandes SUISSE DIGITAL erreicht der Basis-Kanal „MySports HD“ beim Start auf einen Schlag mehr als drei Millionen Haushalte. Der Basis-Sender ist kostenlos in jedem Grundangebot enthalten und deckt ein breites Spektrum an Sportarten ab. MySports ist direkt auf dem Fernseher verfügbar. Ein frisches und interaktives Online-Portal ([www.mysports.ch](http://www.mysports.ch)) liefert News, Highlights und Hintergrundberichte.

### Eigene Redaktionen

MySports hat eigene Redaktionen für die Deutschschweiz und die Romandie aufgebaut. Die Spiele mit Tessiner Beteiligung werden zusätzlich auf Italienisch übertragen und kommentiert. Weitere spannende Sportarten werden das Angebot von MySports komplettieren. Bereits jetzt steht fest, dass der Sender die Formel E zeigen wird. Noch mehr attraktive Sportinhalte folgen laufend.

#### REGAS KABELFERNSEHEN

Thunstrasse 51  
3700 Spiez  
Telefon 033 654 22 55  
Fax 033 654 52 88

**Macht Sinn – telefonieren mit REGAS und einem attraktiven Abo der UPC!**



service  
point

## UNGEDÄMMTE HEIZLEITUNGEN

**In vielen Heizungskellern sieht es so aus: Heizungs- und Warmwasserrohre sind gar nicht oder unzureichend gedämmt. Vielen Hausbesitzern ist nicht bewusst, dass sie jeder nicht isolierte Meter Heizungsrohr jährlich zwischen 1 und 6 Franken kostet und der entstehende Energieverlust keinerlei praktischen Nutzen hat.**

### Gesetzliche Regelungen

Der Gesetzgeber verlangt, dass Anlagen so zu erstellen sind, dass möglichst geringe Energieverluste entstehen. Heizleitungen ausserhalb des beheizten Wohnraumes müssen eine lückenlose Dämmung einschliesslich Armaturen und Pumpen aufweisen. Heizungskeller gelten immer als unbeheizt, eine Temperierung von ungedämmten Kellerräumen oder von Garagen durch ungedämmte Wärmeverteilungen ist nicht zulässig. Brauchwarmwasserleitungen sind auch innerhalb des beheizten Wohnraumes zu dämmen. Die Dämmpflicht besteht auch für die Leitungen von solarthermischen Anlagen, wobei vorkonfektionierte Solarleitungen bis zu einem Rohrdurchmesser von 25 mm geringere Dämmstärken aufweisen dürfen. Beim Ersatz des Wärmeerzeugers sind frei zugängliche bestehende Leitungen gemäss den geltenden Anforderungen zu dämmen.

### Dämmstärken und Materialien

Die Dämmstärken bewegen sich im Rahmen von 30 bis 50 mm. Bei oberarmdicken Leitungen können auch 80 mm notwendig sein. Zum Einsatz kommen geschäumte Kunststoffschalen, Schalen aus Mineralwolle sowie flexible und geschlitzte Schläuche aus weichem Kunststoff. Wo nötig werden für die Umhüllung des Dämmmaterials Alu-Grobkornfolie sowie Mäntel aus Blech oder PVC verwendet. Entscheidend ist eine saubere Ausführung. Die Dämmung muss satt anliegen und alle Stösse und Schlitze müssen dicht und vor allem dauerhaft gesichert ausgeführt werden. Aussenleitungen benötigen ausserdem einen erhöhten UV-Schutz sowie einen ausreichenden mechanischen Schutz gegen Witterungseinflüsse und Vogelpick.

### Kosten/Nutzen von Rohrleitungsdämmungen

Die Amortisationszeiten mit den heutigen tiefen Energiepreisen liegen bei 10 bis 20 Jahren, können aber, je nach Ausgangslage, auch kürzer sein. Werden Sie als Heimwerker selbst tätig, so halbieren sich die Amortisationszeiten. Mit gut gedämmten Heizleitungen leisten Sie zusätzlich einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt.



**Thermische Solaranlage 25 m<sup>2</sup>**  
Einsparung durch Weglassen  
Dämmung CHF 1'400.00  
Geringere Solarernte in 25 Jahren  
CHF 1'900.00



**Altbau: Ölkessel mit Boiler.**  
Einsparung durch Weglassen  
Dämmung CHF 200.00  
Mehrverbrauch in 25 Jahren  
CHF 700.00



**Neubau. Erdgastherme mit Boiler.**  
Einsparung durch Weglassen  
Dämmung CHF 300.00  
Mehrverbrauch in 25 Jahren  
CHF 600.00

## Energiefragen?

Regionale Energieberatung  
Markus May / Marco Girardi / Roland Joss  
Industriestrasse 6, 3607 Thun  
033 225 22 90  
info@regionale-energieberatung.ch  
www.regionale-energieberatung.ch



## FLÜCHTLINGE KOMMEN UND BLEIBEN UNS OFT FREMD!

Rund 30 Flüchtlinge oder Asylsuchende leben und wohnen vorübergehend in verschiedenen Wohnungen in Wimmis. Sie werden der Gemeinde zugewiesen und warten hier auf den Entscheid, ob sie bleiben dürfen oder zurückgehen müssen. Es sind hauptsächlich Familien – aus Afghanistan, Syrien, Eritrea, .... Rund die Hälfte sind Kinder und Jugendliche.

Die Gründe zum Verlassen ihrer Heimat sind vielfältig: Krieg, Hunger, Naturkatastrophen, Verfolgung, politische Wirren, ... Viele waren an Leib und Leben bedroht und einige haben sich auch einfach auf den Weg gemacht, um ein besseres Leben als in der Misere zu Hause zu suchen. Sie sind geflüchtet und haben vermutlich vieles, was ihnen lieb und teuer gewesen ist, hinter sich gelassen. Das ist vielen sicher nicht leicht gefallen. Sie haben auf ihrem Weg bis nach Wimmis für uns nur schwer vorstellbare Strapazen erlitten, immer begleitet von Ungewissheit, was die Zukunft für sie bereithalten wird. Viele sind traumatisiert. Traumata beeinträchtigen das Führen eines ‚normalen‘ Lebens. Und hier in Wimmis ist dann einfach alles anders: Klima, Wetter, Umwelt, Essen, Sprache, Infrastruktur, Gesetze, Sitten und Gebräuche – und meist auch die Religion. Das sind für viele fast übermächtige Herausforderungen.

Jetzt sind diese Leute aber da und wohnen im ‚fremden‘ Wimmis. Sie sind in Sicherheit – aber die Angst und Ungewissheit bleiben ständige Begleiter. Das lähmt. Viele sind überfordert, wenn sie selbständig auf ein Amt in Spiez, Thun oder Bern gehen müssen. Die Wohnung und Umgebung sind auch anders als sie es gewohnt sind. Das macht Stress. Und dann erst die Sprache: Sie lernen Hochdeutsch und wir reden Dialekt – und da verstehen sie nichts. Das frustriert. Es wäre schon viel gewonnen, wenn wir sie – als Mitmenschen – grüssen würden. Die meisten von ihnen getrauen sich nicht den ersten Schritt zu tun. Wenn wir auf sie zugehen würden, dann könnten sie mit der Zeit Vertrauen gewinnen.

Hier in Wimmis hat sich auf Initiative der reformierten Kirchgemeinde und der evangelischen Allianz eine Gruppe an einem „Runden Tisch“ zusammen gefunden, die mit Vertretern der politischen Gemeinde und der Schule Wimmis sich den Flüchtlingen und Asylsuchenden in Wimmis annehmen will. **Wir suchen daher Freiwillige, die sich zur Verfügung stellen, Familien oder Einzelpersonen in der vielfältigen Bewältigung ihres Alltags zu begleiten:** Wohnbegleitung, Freizeitgestaltung, Unterstützung bei Schulproblemen, Deutschunterricht, etc. Es gibt schon eine Anzahl „stille Helfer und Helferinnen“, aber es braucht noch weitere.

Mit diesem Aufruf an die Bevölkerung von Wimmis wollen wir informieren, was sich hier in der Gemeinde tut. Am MITTWOCH 17. Januar 2018, 20:00 Uhr, werden wir in der Pfrundschiür einen Informationsanlass durchführen. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Dort wird im Detail vorgestellt werden, wie, was und wo es weitergehen könnte. Als Fernziel schwebt uns vor, einmal im Monat, ein Angebot machen zu können, an welchem Flüchtlinge und Einheimische – niederschwellig – miteinander in Kontakt treten könnten.

Wir laden Sie ein, lassen Sie sich auf diese Herausforderung ein: Es wird ein Erlebnis – für beide Seiten!

Für den „Runden Tisch“: Sam B Hunziker (Text), Matthias Bigler (Gemeinderat, Ressort Sicherheit und Soziales, Tel. 033 657 76 57) und Sarah Müller (Pfarrerin, Kirchgemeinde Wimmis, Tel. 033 657 12 87)

## WIMMIS-GUTSCHEIN - DIE GESCHENKIDEE

Seit 2011 gibt es den **WIMMIS-GUTSCHEIN** in den Werten 10 / 25 / 50 und 100 Franken, welcher zum Einkauf in diversen Wimmiser Fachgeschäften berechtigt. Die Gutscheine können bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Falls Sie grössere Mengen benötigen, bitten wir um Vorbestellung.





**Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Wimmis**

Oberdorfstr. 16A, Pf 26

3752 Wimmis

Tel. 033/657 06 59

[kirchgemeinde@wimmis.ch](mailto:kirchgemeinde@wimmis.ch)

[www.wimmis.ch/kirchgemeinde](http://www.wimmis.ch/kirchgemeinde)

## ADVENTSKIRCHE

**Jeden Abend vom 1. bis 23. Dezember 2017 von 19.00 – 19.30 Uhr**

steht die Kirche allen für eine besinnlichen halbe Stunde offen:



Musik und Kerzenschein empfangen uns ab 18.45 Uhr  
Stille stimmt uns auf den Abend ein

Wir hören eine kurze Weihnachtsgeschichte  
Zum Ausklang singen wir gemeinsam ein Adventslied

Am Ausgang erhalten alle ein Weihnachtsgüezi

Wenn Sie gerne **Weihnachtsgüezi** backen und verschenken, ist die Adventskirche eine dankbare Abnehmerin. Herzlichen Dank!

## Veranstaltungen von November 2017 bis April 2018

- 09.11.17 Päckliaktion: Päckliannahme in der Pfrundschüür,  
14.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 21.00 Uhr
- 12.11.17 Bezirksfeier Kandersteg (Details auf der Homepage)
- 18./19.11.17 Spielnacht mit Gottesdienst am Sonntag  
(Details auf der Homepage)
- 26.11.17 Ewigkeitssonntag
- 03.12.17 Konzert der Musikgesellschaft in der Kirche
- 9./10.12.17 Ausstellung des Missionsarbeitskreises in der Pfrundschüür  
Samstag, 13.30 - 16.30 Uhr  
Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
- 10.12.17 Kirchgemeindeversammlung nach Gottesdienst, 10.30 Uhr in der Kirche
- 17.12.17 Familienweihnachtsfeier
- 20.12.17 Seniorenweihnachtsfeier, 13.30 Uhr in der Kirche
- 24.12.17 Christnachtfeier, 22.00 Uhr in der Kirche
- 25.12.17 Weihnachtsgottesdienst, 9.30 Uhr in der Kirche
- 31.12.17 Liturgische Feier zum Jahreswechsel
- 04.02.18 Kirchensonntag, 09.30 Uhr mit Musikgesellschaft in der Kirche
- 02.03.18 Weltgebetstag „Surinam“, 19.00 Uhr in der Kirche
- 10.03.18 Rosenverkauf vor dem Coop zu Gunsten Brot für alle
- 25.03.18 Goldene Konfirmation, 9.30 Uhr in der Kirche
- 30.03.18 Karfreitagsgottesdienst, 9.30 in der Kirche
- 01.04.18 Osterfrühgottesdienst, 6.00 Uhr in der Kirche

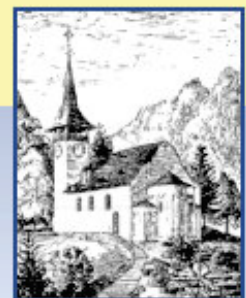




## Koschtbarer als Gold

Dem Weihnachts-Schatz auf der Spur. Mit Liedern, Musik,  
einer Geschichte und mit einer richtigen Schatzsuche...  
Gestaltet von Nicole Staudenmann und Christof Fankhauser.

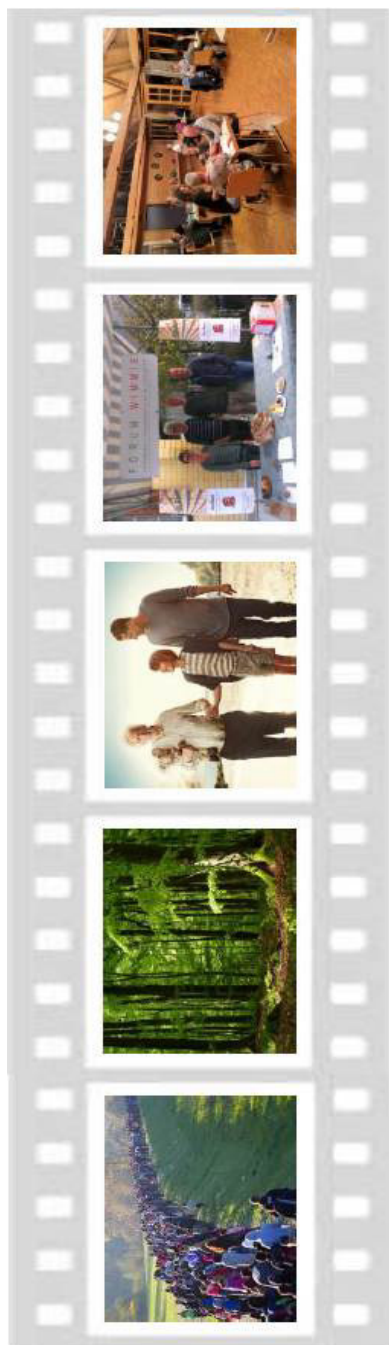
**Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Eine besondere Familien-Adventsfeier**  
**in der Kirche Wimmis**



# FORUM WIMMIS

## Staffel 6, Episode 1 bis 5

**Staffeln 1 bis 5:** Was bisher geschah, kann in den Vindemias-Ausgaben seit 2012 nachgelesen werden.



### Staffel 6

**Episode 1; Neophyten:** Ausführlicher Bericht in der Vindemias-Ausgabe 1/2017.

**Episode 2; Jassen:** Gemütliches Jassturnier mit Vertreterinnen und Vertretern von Kirchgemeinde, Gemeinde, EDU, SVP und FORUM in der Pfrundschür.

**Episode 3; Wimmis-Märit:** Der Slogan *Nicht alles Käse* wirbelt Staub auf und löst angeregte Diskussionen aus.

**Episode 4; Filmabend:** Der Film *Honig im Kopf* lockt ein zahlreiches und interessiertes Publikum in den Löwen-Saal.

**Episode 5; Politanlass:** Der Abteilungsleiter der Waldabteilung Alpen gibt einen Einblick in die Arbeit, die im Schloss Wimmis verrichtet wird.

**Ausblick Staffel 7:** Das FORUM WIMMIS wird sich in den nächsten Monaten schwerpunktmässig mit den Themen *Flüchtlinge* und *Raumplanung* befassen.

**Hauptrollen:** Vorstand mit Matthias Bigler (Präsident, Gemeinderat), Marc Rosset (Kassier), Martin Barben (Sekretär, Mitglied SK), Marc Cardi (Mitglied KGB), Kathrin Schmid Maeder, Edi Sulzener, Samuel Hunziker.

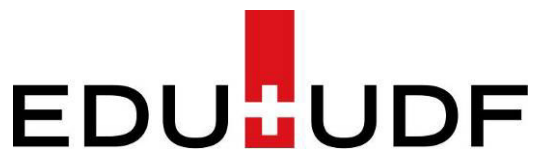
**Nebenrollen:** Mitglieder und Sympathisanten.

<http://www.forum-wimmis.ch>

UNABHÄNGIG • TRANSPARENT • SOZIAL • ÖKOLOGISCH







Eidgenössisch-Demokratische Union  
Union Démocratique Fédérale  
Unione Democratica Federale  
**EDU-Ortspartei Wimmis**

**Fake News**                      Falschmeldungen

**Breaking News**                Eilmeldung

**Good News**                     Gute Nachrichten

Wir werden jeden Tag überhäuft mit Nachrichten und Meldungen aus der ganzen Welt. Diese haben immer die gleichen Inhalte wie Krieg, Erdbeben, Überschwemmungen und Drohungen von allen Seiten.

Und wir? Können und wollen wir das alles aufnehmen und filtern? Haben wir nicht zu viel von diesen Meldungen? Was können wir in dieser Welt überhaupt tun, damit es besser wird?

Im Grossen können wir wenig tun. Aber im Kleinen können wir uns betätigen, indem wir unsere Augen und Ohren öffnen und uns fragen, was unser Nächster braucht oder wie wir ihm helfen können. Es kostet ein wenig Zeit von uns und man bekommt dafür vielleicht ein dankbares Lächeln zurück. Das heisst, den Menschen dienen anstatt von ihnen zu erwarten. Oder in dem wir uns für die Gemeinde einsetzen, sei das in Politik oder Vereinen.

So können wir alle helfen, dass unser Dorf weiterhin für alle Einwohner lebenswert bleibt.

### **Kontaktadressen EDU Wimmis**

Präsidentin  
Franziska von Siebenthal  
Mühlemattweg 1  
3752 Wimmis  
033/657 12 92

Sekretär  
Stefan Huber  
Sagistrasse 11  
3752 Wimmis  
033/553 40 01



**Mehr Freiheit  
Weniger Staat  
Weniger Steuern**

## Zwei Wimmiser in den Grossrat!

Seit Grossrat Res Schmid in den 80er Jahren, ist Wimmis im kantonalen Parlament nicht mehr vertreten. Das ist über 30 Jahre her - viel zu lange wie wir meinen. Doch das kann sich mit Ihrer Hilfe am 25. März 2018 ändern. Mit **Gemeinderatspräsidentin Barbara Josi** und **Gemeinderat Martin Lörtscher** stellen sich zwei profilierte und bestens geeignete Wimmiser Gemeindepolitiker zur Wahl. Es ist wichtig, dass die Anliegen der Gemeinden in Bern gehört werden. Und es ist wichtig, dass wir aus dem Oberland und unserer Region möglichst starke Vertreter in Bern haben.

**BARBARA JOSI**  
**2 x auf jede Liste**



**MARTIN LÖRTSCHER**  
**2 x auf jede Liste**



Wie können Sie Barbara Josi und Martin Lörtscher am besten helfen, damit es mit der Wahl in den Grossrat klappt? Ganz einfach, in dem Sie beide mit zwei Stimmen unterstützen und zudem möglichst viele Mitbürger im Berner Oberland überzeugen, an den Wahlen teil zu nehmen und das gleiche zu tun.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung. Nur gemeinsam schaffen wir es, dass Wimmis nach dem 25. März 2018 endlich wieder im kantonalen Parlament vertreten ist.

Vorstand SVP Wimmis

**VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER 2017 – APRIL 2018**

DATUM	VEREIN/ANLASS	ORT
<b>NOVEMBER 17</b>		
10.	FORUM Wimmis, Filmabend	Hotel Löwen, Wimmis
12.	Kirchgemeinde, Bezirksfeier Kandersteg	
18./19.	Spielnacht mit Gottesdienst	Pfrundschüür
24.	FORUM Wimmis, Vortrag Waldabteilung Alpen	Restaurant Kreuz
24./26.	Turnverein, Lotto	Restaurant Löwen
24./25./26.	Modellfluggruppe, Modellflugbörse	Aula Chrümig
26.	Kirchgemeinde, Ewigkeitssonntag	Kirche 9.30
26.	Museum Wimmis historic 10.00-12.00	Museum Gemeindehaus
<b>DEZEMBER 17</b>		
1.	Bürgergemeinde, Bürgergemeindeversammlung	Aula Chrümig
3.	Kirchgemeinde, Konzert Musikgesellschaft	Kirche
9./10.	Kirchgemeinde, Missionsausstellung	Pfrundschüür
10.	Kirchgemeinde, Kirchgemeindeversammlung	Kirche
17.	Kirchgemeinde, Familienweihnachtsfeier	Kirche, 17.00
20.	Kirchgemeinde, Seniorenweihnachtsfeier	Kirche, 13.30
24.	Kirchgemeinde, Christnachtfeier	Kirche, 22.00
25.	Kirchgemeinde, Weihnachtsgottesdienst	Kirche, 09.30
31.	Liturgische Feier zum Jahreswechsel	Kirche, 17.00
<b>JANUAR 18</b>		
2.	Elternverein, Gespenst suchen	Schloss Wimmis
8.	Samariterverein, Arztvortrag	Mehrzweckgebäude
13.	Schattepöögge, Guggenfest 25 Jahre	Aula Chrümig
25.	Jodlerklub, Hauptprobe Konzert + Theater	Aula Chrümig
27.	Museum Wimmis historic 13:30-16:30	Museum Gemeindehaus
27./28./31	Jodlerklub, Konzert + Theater	Aula Chrümig
<b>FEBRUAR 18</b>		
2./3.	Jodlerklub, Konzert + Theater	Aula Chrümig
3.	Trachtengruppe, Suppentag	Schlossblick
4.	Kirchensonntag mit Musikgesellschaft	Kirche, 09.30
23.	Samariterverein, Blutspenden	Spiez
<b>MÄRZ 18</b>		
2.	Kirchgemeinde, Weltgebetstag «Surinam»	Kirche, 19.00
3.	Turnverein Wimmis, Volleyballnight	Turnhalle Chrümig
4.	Museum Wimmis historic 10:00-12:00 Uhr	Museum Gemeindehaus
10.	Kirchgemeinde, Rosenverkauf	Coop, 09.30-11.30
13./14.	Elternverein, Kinderkleiderbörse	Aula Chrümig
16./17.	Samariterverein, Nothelferkurs	Mehrzweckgebäude
17.	Schwendibode-Jodler, Jodlerabend	Aula Chrümig, 18.00
24./25.	Musikgesellschaft, Konzert	Aula Chrümig
24./25.	Rollhockeyclub, Internationales Juniorenturnier	Rollhockeyhalle
25.	Kirchgemeinde, Goldene Konfirmation	Kirche, 09.30
30.	Kirchgemeinde, Karfreitagsgottesdienst	Kirche, 09.30
<b>APRIL 18</b>		
1.	Kirchgemeinde, Ostergottesdienst	Kirche, 06.00
21.	Jodlerklub, 75-jähriges Jubiläum	Aula Schulhaus Chrümig
27./28.	Samariterverein, Nothelferkurs	Mehrzweckgebäude
28.	Museum Wimmis historic 13:30- 16:30 Uhr	Museum Gemeindehaus

## WIMMIS TOURISMUS

### Premieren am Wimmis Märit

Neuer Standort – neuer Stand – neuer Wettbewerb – neue Webseite: der diesjährige Märit war ein Zusammenkommen von Premieren! Wimmis Tourismus präsentierte sich am neuen Standort und mit neuem Zelt. Die Dekoration des Standes war gleichzeitig Fotokulisse für den neuen Wettbewerb.



**stockhorn**  
 BERGE SEEN

swiss pyramid

**NIESEN**

Erstmals wurde eine Schätzfrage gestellt: «Wieviele Sitzbänke stehen auf dem Gemeindegebiet?» Insgesamt werden 40 Sitzbänke von Wimmis Tourismus bewirtschaftet, einer davon war am Stand als Fotosujet im Einsatz. Niesenbahn und Stockhornbahn offerierten je zwei Fahrkarten – dafür danken wir beiden Unternehmen herzlich! Wir nutzten die Präsenz am Wimmis Märit auch dazu, neue Vereinsmitglieder anzuwerben und über unsere Aktivitäten zu informieren. Dazu ein paar Beispiele: Organisation des ‚Chirschmueset‘, Waldhütte und Feuerstelle Herrenmätteli unterhalten und bewirtschaften, Schloss- und Kirchenführungen anbieten, Tourismusförderung in der Gemeinde unterstützen, etc.



### Wimmis Tourismus online

Vor wenigen Wochen wurden die Informationen zu Wimmis Tourismus in die Webseite der Einwohnergemeinde integriert. Sämtliche Inhalte wurden überarbeitet und unter dem Navigationspunkt ‚Tourismus‘ aufgeschaltet. Die bisherige Adresse [wimmis-tourismus.ch](http://wimmis-tourismus.ch) wird automatisch auf [wimmis.ch/tourismus](http://wimmis.ch/tourismus) umgeleitet.

Folgen Sie uns auch auf [facebook.com/wimmistourismus](https://facebook.com/wimmistourismus)

## Zusammenarbeit Feuerwehr Simmenfluh - Samariterverein

### Sie übtен gemeinsam das Betreiben einer Betreuungsstelle

Die Elementarereignisse mit Erdrutschen aus den Nachrichten zeigen das Szenario: Betroffene müssen rasch evakuiert und an einen anderen Ort gebracht werden. Doch wohin? Als Überbrückung für die ersten Stunden kann der Samariterverein einspringen. Das Errichten einer Betreuungsstelle in sicherer Entfernung von einem Ereignisplatz ist auch ein Task den sich die Feuerwehr Simmenfluh von Ihrem Partner, dem Samariterverein Wimmis, wünscht. Zum ersten Mal wurde dies nun in einer Samariter Monatsübung trainiert. Nach dem Einrücken im Feuerwehrmagazin Wimmis und einer kurzen Einführung in die Übung wurden die Samariter Reutigen verschoben. Der Auftrag für die Samariter lautete: Errichten einer Betreuungsstelle im Schulhaus. Das Material dazu wurde ab dem Samariteranhänger bezogen. Rasch wurde der Empfangsbereich mit Einweisung und Eintrittskontrolle aufgestellt. So war man auch bereit als bald die ersten Patienten eintrafen. Die Betreuungsstelle selbst wurde so eingerichtet, dass mehrere Personen sitzen und mit Getränken und Snacks versorgt werden können. Daneben wurden Liegestellen bereitgestellt, sowie ein Erste-Hilfe Posten für das Versorgen von kleinen Verletzungen aufgebaut. Mehrere zu betreuende Personen, teils verwirrt oder mit leichten Verletzungen wurden sodann von der Feuerwehr angeliefert. Obwohl die Betreuungsstelle zum ersten Mal in Betrieb war lief alles hervorragend. Davon konnten sich auch der Kommandant der Feuerwehr Simmenfluh und sein Stellvertreter bei einem Besuch selber überzeugen.

### Was läuft sonst noch beim Wimmiser Samariterverein?

**Herznotfall**, Defibrillator richtig anwenden

Dienstag, 9. Januar – 19 bis 21 Uhr, Aula Schulhaus Chrümig

**BLS / AED**, CPR=Cardio-Pulmonale Réanimation

Dienstag / Donnerstag, 22. / 24. Mai – 19 bis 21 Uhr, Mehrzweckgebäude Chrümig

### Nothilfekurse

Kurs 1: Freitag/Samstag, 16./17. März – Fr. 18 bis 21 Uhr, Sa. 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr.

Kurs 2: Freitag/Samstag, 27./28. April – gleiche Zeiten wie Kurs 1

### Blutspenden

Turnhalle Chrümig: Donnerstag, 21. Juni – 18 bis 20 Uhr. Kirchengemeindehaus Spiez: 23. Februar und 03. Oktober jeweils von 16.30 bis 19 Uhr. Informationen finden Sie im Vereinskästchen bei Bäckerei Graber, Hauptstrasse 28.

Anmeldung und Auskunft bitte an Brigitta Frey, 033 6572715, b.frey@hotmail.com. Der Vereinsvorstand freut sich auf viele Interessierte!!

## TV WIMMIS

Der Turnverein Wimmis bietet seit den Sommermonaten ein neues Training unter dem Motto «Fit und Fun» an. Durch den Rückzug der letzten Damenkorbball-Mannschaft aus dem Berner Oberland wurde diese Trainingszeit frei und wir konnten mit Dominik Mani einen motivierten Leiter finden, welcher diese Trainings leitet. Das Motto verrät bereits viel über dieses Training. Spontan und unkompliziert wird das Trainingsprogramm je nach Teilnehmerzahl zusammengestellt. Das Training ist offen für Erwachsene und Schülerinnen und Schüler, welche das 9. Schuljahr absolvieren. Die Mitgliedschaft im Turnverein ist nicht notwendig. Pro Training wird ein Unkostenbeitrag von CHF 3.– eingezogen (Mitglieder TV Wimmis gratis). «Chum doch mau cho ineluege.»

Auch bei den Aktiven hat es noch genügend Platz in der Turnhalle und wir würden uns freuen, Dich als neue Turnkameradin und neuen Turnkameraden begrüßen zu dürfen. Sie lesen richtig, wir suchen Mitglieder und nicht Helfer ☺. Mitglieder, welche zusammen mit uns den Turnsport, die Fitness und die Kameradschaft geniessen möchten. Die Jugendriegen sind für uns ebenfalls sehr wichtig. Die riesige Trainingsbereitschaft, die Motivation und der Fleiss der Kids stellen uns riesig auf.



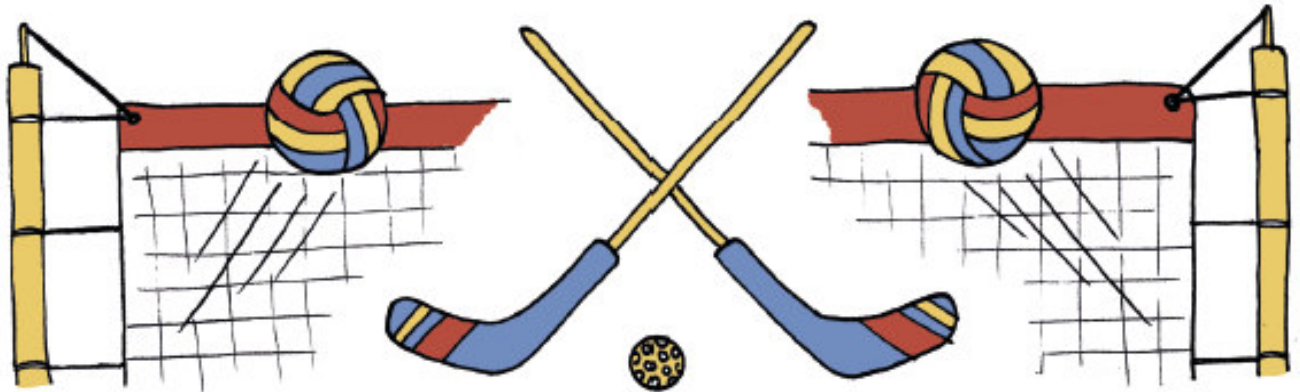
*Oberländischer Jugendriegentag Reichenbach, Juni 2017*

Die Jugend ist unsere Zukunft und auf diese bauen wir, damit wir bei den nächsten Wettkämpfen wieder mit tollen Resultaten zurückkehren können.

Nicht vergessen: unser traditionelles TV-Lotto, Freitagabend, 24.11.2017, und Sonntagnachmittag, 26.11.2017, im Hotel-Motel-Restaurant Löwen, Wimmis

Weitere Informationen sind auch unter [www.tvwimmis.jimdo.com](http://www.tvwimmis.jimdo.com) abrufbar.

*Adrian Fuchs,  
Präsident Turnverein Wimmis*



FÜR ALLI, WO GÄRN IM TEAM SPÖRTLE  
AB DR 9. KLASS

TURNHALLE  
WIMMIS OBERDORF

JEWILS AM DIENSTAG  
18:30 - 19:30 UHR



DS GANZE ISCH

UNVERBINDLICH U GRATIS



MELD DI UNTER

079 460 64 34

ODER

[dolores.egger@hotmail.com](mailto:dolores.egger@hotmail.com)



# Männerriege Wimmis

## Winterfit mit der Männerriege Wir freuen uns auf jeden neuen Mitturner

Möchtest du seit längerem mehr Bewegung in den Alltag einbringen, doch du schaffst den Einstieg nicht? Das Turnen mit der Männerriege könnte genau das Richtige für dich sein. Nicht Leistungssport, sondern Erhalt von Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination ist das Ziel. Auch Spass und Spiel kommen dabei nicht zu kurz.

**Wir turnen jeden Montag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Chrümig**

Noch Fragen? Darauf geben der Leiter U. Brügger, 033 657 26 02 oder der Präsident H. Laubscher, 033 657 26 05 gerne Antwort.







## JODLERKLUB WIMMIS

### Rückblick

Unser erster öffentlicher Auftritt nach der Hauptversammlung fand in Därstetten am traditionellen Jodlertreffen Simmental-Diemtigtal, am ersten Mai-Wochenende statt. Vom 23. bis 25. Juni lud Brig-Glis VS zum Eidg. Jodlerfest ein. Auch der Wimmis Klub durfte daran teilnehmen und erreichte mit dem „Tubefelsjutz“ von Christian Gempele die Klassierung „gut“. Was uns sehr freute und stolz machte. Sind es doch einige Jahre her, seit der Jodlerklub Wimmis an einem „Eidgenössischen“ teilnahm.

Der Ahornidorfet fand am 13. August bei bestem Wetter statt. Am Samstag davor diskutierten wir noch heftig miteinander, ob der Dorfet überhaupt stattfinden soll, weil die Wetterprognose zwiespältig war. Heuer war zum ersten Mal Pfarrerin Sarah Müller dabei. Sie amüsierte uns mit einer Geschichte — ein Briefwechsel zwischen zwei Personen der voller Missverständnisse war. Auch ihre Gedanken passten vorzüglich zum Ahornidorfet. Ein herzliches Dankschön an die zahlreichen Besucher, die zu einer stimmungsvollen Ambiente beitrugen.

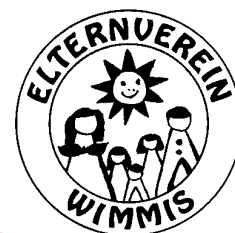
Die diesjährige Jodlerreise führte uns an den Genfersee nach Aubonne. Eine Weindegustation und Kulinarik durfte natürlich nicht fehlen.

### Ausblick

Am 27. / 28. / 31. Januar 2018 und 2. / 3. Februar 2018 findet das Konzert und Theater des Jodlerklub statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Am Samstag, 21. April 2018 feiert der Jodlerklub Wimmis sein 75-Jahr Jubiläum in der Aula Chrümig.

### Kontaktadressen

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| - Präsident Stucki Adrian       | 033 657 01 78 / 078 896 73 80 |
| - Vize-Präsident Wampfler Peter | 033 681 26 94 / 079 655 26 12 |
| - Sekretär Maurer Beat          | 033 657 27 35 / 079 734 58 15 |



# Dr Samichlous chunnt....

**Wann: Mittwoch, 6. Dezember 2017**

**Zeit: von 17.00 bis 18.00 Uhr**

**Wo: Im Bruchwald in Wimmis**

Kreuzung Bruchweg / Eliggrethweg.  
Genauer Standort wird signalisiert



**Alle Kinder sind herzlich willkommen!**

Der Besuch beim Samichlous ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Ein Spendenkässeli ist vorhanden.

Der Samichlous freut sich über zahlreiche leuchtende Kinderaugen.

Für Fragen oder weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. Tel. 079 253 23 30



## PFADI STÖRN VO BUEBEBÄRG – SPIEZ UND UMGEBUNG

Die Pfadi Störn vo Buebebärg bietet eine tolle Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, die gerne mit Gleichaltrigen spannende Erlebnisse in der Natur teilen. Unsere Mitglieder sind zwischen 6 und 15 Jahre alt und werden auch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 23 geleitet. Bis zur 4. Klasse gehört man noch zu den sogenannten „Wölfli“, danach darf man nach einer kleinen Mutprobe zu den Pfadern wechseln.

Unsere Aktivitäten finden immer samstags statt, meistens in unserem Pfadiheim Hentschenried unterhalb von Krattigen. Wir gestalten das Programm der Aktivitäten möglichst spannend und abwechslungsreich. So machen wir beispielsweise eine Schnitzeljagd durch den Wald oder backen Schlangengebrot über dem Feuer und vieles mehr.

Die speziellen Höhepunkte in unserem Pfadi-Jahr sind die Lager. Besonders das Sommerlager ist immer ein tolles Erlebnis. Wir übernachten in Zelten, kochen auf dem Feuer und versuchen so gut wie möglich ohne Strom auszukommen. Alle Pfadis, die noch keinen Pfadinamen haben, werden bei einer kleinen Mutprobe getauft.

Das Sommerlager 2017 fand nicht wie gewohnt in der Schweiz statt, sondern in Schweden. Gemeinsam mit zwei anderen Abteilungen verbrachten wir 2 Wochen in Schweden und erlebten nebst vielen tollen Abenteuern auch die schwedischen Pfadis und das Land etwas näher kennen. Für alle war dies ein spezielles Erlebnis, das uns allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Falls wir Euer Interesse wecken konnten, würden wir uns über einen Besuch auf unserer Homepage freuen. Dort findet Ihr weitere Infos zur Pfadi und unseren Kontaktadressen. [www.pfadi-spiez.ch](http://www.pfadi-spiez.ch)



Fotos: Raphael Schaller

## HOCKEY-CLUB REUTIGEN-WIMMIS

Die Saison beginnt wie immer. Coole Sprüche werden geklopft, wie die «gegnerische Mannschaft» in den internen Trainingsmatches geschlagen wird, ja wie überlegen wir diese an die Wand spielen werden. Die Realität folgt dann relativ rasch auf dem Eis. Doch um Sprüche sind wir trotzdem nicht verlegen. Was aber nicht verleugnet werden darf, ist die Tatsache, dass die ganze Truppe wieder ein Jahr älter ist und dass das schöne Hockeyspiel nicht «ringen» geht. Leider müssen wir auch in dieser Saison wieder einen Rücktritt verkraften. Dadurch wird die Spielersuche für unsere Mannschaft umso wichtiger.

Aufruf: Wir suchen mal keine Helfer, wir suchen **MITSPIELER**, um an den Spielen mit genügend Spieler antreten zu können. Also, wenn du Zeit und Lust hast, uns bei der schnellsten Mannschaftsportart zu unterstützen, so melde Dich bei unserem Präsidenten, Ernst Scheuermeier, 079 223 17 44, ernst.scheuermeier@gmail.com. Die Voraussetzungen sind relativ gering: Schlittschuhfahren, Stocktechnik, Hockey-Spielverständnis und Freude am Spielen sollten reichen, uns zu unterstützen. Nach dem Trainingslager, welches bereits stattgefunden hat, spielen wir einige Freundschaftsspiele nach Senioren-Regeln (keine Slapshots, keine Checks). Also, nur keine Hemmungen! Wir freuen uns auf neue Spielkameraden, welche «neue Sprüche» klopfen können.

### Hüttenvermietung

Das Angebot der Hüttenvermietung im Sommer und Winter gilt natürlich noch immer. Die Hütte ist mit Strom, zwei Kochplatten und Kühlschrank sowie einem Holzofen zum Heizen für gemütliches Beisammensein ausgestattet, ebenso mit Tischen und Fest-



bänken (für innen und aussen). Im Sommer kann an vorhandener Grillstelle auch im Freien gegrillt werden. Holz ist ebenfalls genügend vorhanden. Parkplätze direkt vor Ort. Somit steht einer gelungenen Familienfeier, Geburtstagsparty oder anderen Treffen nichts im Wege. Anfragen für die Miete sind zu richten an: Toni Spring, 033 657 24 01. Weitere Informationen unter: [www.hcrw.jimdo.com](http://www.hcrw.jimdo.com)

Adrian Fuchs, Marketing HCRW

## MAIER INGENIEURE AG

Die Maier Ingenieure AG ist ein in der Region bestens verankertes Ingenieurbüro. Das im Jahr 1980 gegründete Ingenieurbüro ist seit Juni 2017 eine Aktiengesellschaft und beschäftigt fünf qualifizierte und motivierte Mitarbeitende.

Wir planen sowohl für private wie öffentliche Bauherren wirtschaftliche und genehmigungsfähige Bauvorhaben bei Neu- und Umbauten im Hoch- wie im Tiefbau.

### Hochbau

- Beton- und Stahlbau
- Stützmauern
- Baugruben

### Tiefbau

- Strassenbau
- Werkleitungsbau
- Wasserbau

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen Ihr individuelles Projekt und betreuen dieses von der Variantenstudie über die Bauleitung bis zur Inbetriebnahme.

## ELEKTRO RÖSTI GMBH

im 2009 habe ich, Mathias Rösti, bei Zurbrügg Elektro in Wimmis als Elektroinstallateur meine Tätigkeit aufgenommen. Der erfolgreiche Abschluss der Elektromeister-Prüfung ermöglichte mir Anfang 2016 zusammen mit meiner Ehefrau Corina die Elektroinstallationsfirma in Wimmis zu gründen und die Kunden des vorangehenden Elektrofachbetriebes weiter zu betreuen. Zusammen mit einem Monteur sind wir gut gestartet und konnten dank unserer treuen Kundschaft und der guten Auftragslage bald eine Lehrstelle als Elektroinstallateur anbieten und eine weitere Stelle schaffen. Ab dem neuen Jahr haben wir nun noch ein zweites Standbein in Frutigen. Wir übernehmen die Albino Moser AG. Die Erweiterung unseres Betriebes erlaubt uns, unsere Kunden mit mehr Kapazität, einem noch breiter abgestützten Fachwissen und mit grösstmöglicher Flexibilität zufriedenzustellen. Wir sind ein junges, dynamisches Team und bieten uns gerne an, Sie rund um ihre elektrischen Anlagen und Installationen zu beraten. Selbstverständlich führen wir auch Servicearbeiten für Sie durch und empfehlen ihnen geeignete Elektrogeräte.



**Maier Ingenieure AG**  
Simmenfluhstrasse 1  
3752 Wimmis

**KOMPETENT**

**KREATIV**

**EFFIZIENT**

Kontakt  
Stephan Anderegg  
033 657 21 70

info@ingmaier.ch  
www.ingmaier.ch



Simmenfluhstrasse 1  
3752 Wimmis

Kontakt  
Rösti Mathias  
033 657 24 14  
info@elektro-roesti.ch  
www.elektro-roesti.ch

## ILG AG WIMMIS

Die ILG AG WIMMIS ist ein zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen, das mit seiner Werbe- und Kreativeabteilung, der modernen Druckerei und dem Verlag des Simmentaler Anzeigers, für alle Privat- und Geschäftskunden ein breites Serviceangebot bietet.

Langfristige Geschäftsbeziehungen, zufriedene Mitarbeiter und eine regionale Verankerung sind im Familienunternehmen vierter Generation wichtige Bestandteile.

Die Umwelt liegt der ILG AG WIMMIS am Herzen. Der moderne Bau verfügt über Luftwärmepumpen und dreifach verglaste Fenster. Die Abwärme der Druckmaschinen wird für die Erhitzung von Wasser genutzt und während der Nacht wird diese Energie für die Gebäudeheizung zurückgewonnen. Auch das Regenwasser versickert nicht ungenutzt und die Firma bezieht 100% Öko-Strom.

## GREBER HAUSHALTGERÄTE AG, FRUTIGEN/WIMMIS

Die Greber Haushaltgeräte AG wurde im Sommer 2014 von Greber Markus gegründet, der heute mit zwei weiteren Angestellten als Geschäftsführer im Betrieb tätig ist.

Die Firma bietet Service, Beratung und Verkauf für Haushalt- und Gastrogeräte aller Art und Hersteller an und ist bekannt für kompetente, einwandfreie Arbeiten.

Wir würden uns freuen, auch Sie mit unserem Topservice zu begeistern!



DRUCK UND MEDIEN

Herrenmattestrasse 37  
3752 Wimmis

Kontakt  
033 657 87 87  
033 657 87 86 (Fax)  
info@ilg.ch  
www.ilg.ch



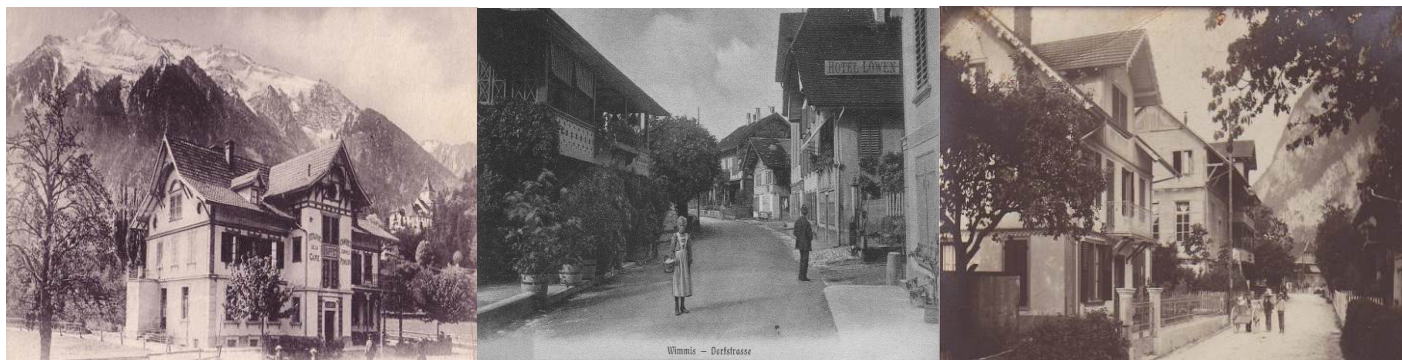
Herrenmattestrasse 39  
3752 Wimmis

Kontakt  
Greber Markus  
033 671 57 54  
079 214 57 54  
www.greber-haushaltgeraete.ch



## WIMMIS UM 1900

Ab Ende November 2017 blicken wir anhand historischer Aufnahmen zurück in die Zeit um 1900.



## AUSSTELLUNG IM FOYER DER GEMEINDEVERWALTUNG

### GESUCHT WERDEN ...

#### Karl Spring - Kunstmaler, Komponist und Schriftsteller

Museum Wimmis historic besitzt bereits eine umfangreiche Sammlung von Bildern Karl Springs. Es fehlen uns seine Jodellieder, Theaterstücke, Theaterplakate und Gedichte. Befinden sich in Ihrem Besitz einzelne dieser Werke, in gedruckter oder ungedruckter Form?



#### Alte Rezepte

Kennen Sie alte Kochrezepte aus unserer Region, besitzen Sie alte Kochbücher aus der Zeit vor 1900? Viele Gerichte und traditionelle Zubereitungsarten sind in den Köpfen gespeichert oder als Notizzettel in einer Schublade abgelegt. Gerne würden wir auch dieses «kulinarische Erbe» in unserem Museum und Archiv sammeln. Nebenan ein Beispiel aus einem Kochbuch von 1876.

#### 148) Die Fisch gut zu behalten.

*Hau die Ohren von den Fischen, und neze einen Lumpen mit Kirschenwasser, trockne denselben wohl aus, dann winde solche darein, so kannst du sie etliche Tage behalten.*

Wir freuen uns, wenn Sie entsprechende Dokumente zum Kopieren (Scannen) zur Verfügung stellen könnten. Melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung 033 657 81 11, oder beim Präsidenten der Kommission für Dorfgeschichte, Ruedi Schneiter 033 657 26 00 - rudolf.schneiter@bluewin.ch.

## WIMMIS DAMALS...

Beim Durchblättern alter Zeitungen, Schriften und Berichten findet man viel Interessantes und Besonderheiten zu Wimmis aus früheren Zeiten!

### Milchfälscher «Intelligenzblatt für die Stadt Bern» vom 7. Dezember 1895:

— W i m m i s. Hier wurde ein Milchfälscher zu 100 Franken Busse und drei Tagen Gefängnis verurteilt.

Wimmis. Hier wurde ein Milchfälscher zu 100 Franken Busse und drei Tagen Gefängnis verurteilt.

### Konzert und Theater auf einem Plakat der Musikgesellschaft Wimmis von 1916

**Rauchen ist nicht gestattet. Damen sind gebeten ihre Hüte abzunehmen.**

Rauchen ist nicht gestattet. Damen sind gebeten ihre Hüte abzunehmen.

### Schulsituation um 1800 Bei einer Umfrage über den Zustand der Schulen zu Wimmis wird am 20.02.1799 an die Helvetische Regierung u.a. wie folgt geantwortet:

Antwortung  
Ihre Fragen, über den Zustand der Schulen zu  
Wimmis.

- «Hat nur eine Schule, aber doch zwey Schul Lehrer — einer für die jüngern im Buchstabieren und lesen — der andere aber für die älteren ...»
- «bisher keine Sommerschule; die Besuchung der Berge machen es fast unmöglich ... auch der Lohn der Lehrer ist zu gering.»

### Sängerfest in Wimmis «St. Galler Zeitung» vom 4. Juni 1869, aus der Zentralschule in Thun berichten ein Offiziere ...

Sonst nichts besonderes Neues. Wir waren zum Sängergesellschaft in Wimmis und kamen tropfnass und schlotternd nach Hause. Das Schönste von Wimmis, was sich mir gewissermaßen photographisch in's Gedächtniß gegraben, waren etwa drei oder vier wunderschöne „Bernermetschi“, etwas ganz „Apartigs“. Ich habe „gäng“ noch keine so schönen lebendigen Blumen gesehen.

... Sonst nichts besonderes Neues. Wir waren zum Sängergesellschaft in Wimmis und kamen tropfnass und schlotternd nach Hause. Das Schönste von Wimmis, was sich mir gewissermassen photographisch in's Gedächtnis gegraben, waren etwa drei oder vier wunderschöne «Bernermetschi», etwas ganz «Apartigs». Ich habe «gäng» noch keine so schönen lebendigen Blumen gesehen.